

#GemeinsamWirtschaftStärken

IHK-Webinar zum Thema Abfalltransporte

22. Mai 2025

Hinweise zur Technik

- ❖ Mikrofon stummschalten
- ❖ Bei Fragen über den Chat melden
- ❖ Folien werden im Nachgang verschickt

Abfalltransporte: Was Sie beachten müssen, erklärt

Dr. Norbert Müller

Transport mit Tücken: Abfall



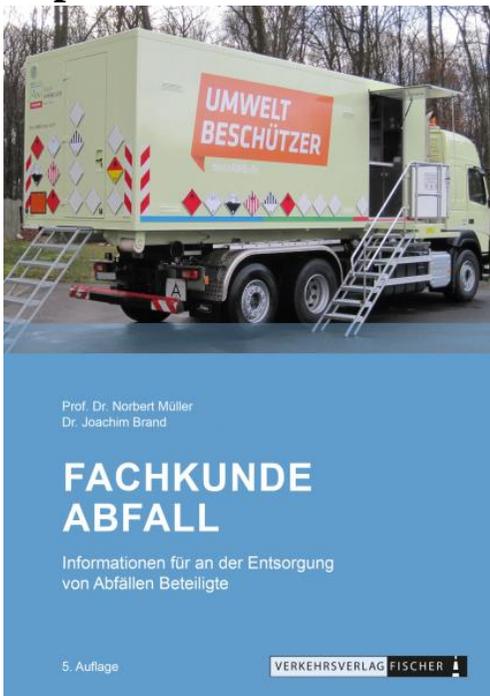
IHK Mittlerer Niederrhein am 22.05.2025 11:00-12:30 Uhr online
Abfalltransporte: Was Sie beachten müssen
norbert-mueller@outlook.com

Was Sie erwartet:

- ▶ Einführung
- ▶ Einstufung von Abfällen Ganz aktuell: Änderung des EAK vorgestern!
- ▶ Kennzeichnung von Umschließungsmitteln mit Abfällen
- ▶ Dokumente für die Beförderung von Abfällen
- ▶ Beförderung von Abfällen
- ▶ Fallbeispiel
- ▶ Checkliste

Der Referent: **Norbert Müller**

- ▶ ist seit 1986 in der Gefahrgutlogistik
- ▶ zuletzt (bis 2024) Globaler Gefahrgutkoordinator der Schenker AG
- ▶ 1987: öffentliche Bestellung & Vereidigung zum Sachverständigen durch die IHK Duisburg
- ▶ **Expertise im Bereich Abfall:**



536 Seiten, 29,50 €

https://www.verkehrsverlag-fischer.de/product_info.php?info=p1553_fachkunde-abfall---5-auflage.html

Der Niederrheiner weiß nix, kann aber alles erklären 😊 Red‘ keinen Müll

Hanns Dieter Hüsch * 1925 Moers † 2005 Werfen – Programm „Am Niederrhein“ 1986

IHK Mittlerer Niederrhein am 22.05.2025 11:00-12:30 Uhr online
 Abfalltransporte: Was Sie beachten müssen
norbert-mueller@outlook.com

Abfall: Im Dschungel der Vorschriften:



1.188 Seiten, 15,50 €

https://www.verkehrsverlag-fischer.de/product_info.php?info=p1618_abfallrecht-17-ueberarb-aufgabe-2024---sammlung-wichtiger-gesetze-mit-kreislaufwirtschaftsgesetz.html

IHK Mittlerer Niederrhein am 22.05.2025 11:00-12:30 Uhr online
 Abfalltransporte: Was Sie beachten müssen
norbert-mueller@outlook.com

Kurz gesagt geht's darum: Wie kriegt man so was mit Anstand vom Hof?



©Foto: Tomas Bellon | AdobeStock

IHK Mittlerer Niederrhein am 22.05.2025 11:00-12:30 Uhr online
Abfalltransporte: Was Sie beachten müssen
norbert-mueller@outlook.com

Risiken der Beförderung von Abfällen:

► Ordnungswidrigkeitenrecht:

Verstöße gegen die Vorschriften sind Ordnungswidrigkeiten, die mit einem **Bußgeld** geahndet werden.

► Straftaten:

Verstöße gegen Vorschriften können eine Straftat sein, die mit Geldstrafe oder **Freiheitsstrafe** bestraft wird.

► Zivilrecht:

Führt ein Verstoß zu einem Schaden, wird der Schädiger dem Geschädigten **ersatzpflichtig**.

► Ordnungswidrigkeiten des Abfall-Beförderers und -Fahrers:

Was?	gemäß	OWi	Beförderer [€]	Fahrer [€]
Entsorgungsnachweis, Begleitschein nicht mitführen	§ 50 (1) KrWG; § 6 (3) S. 2 + § 11 (2) S. 2 NachwV	§ 69 (2) Nrn. 12, 15 KrWG; § 29 Nr. 2 NachwV	250-10.000	100-10.000
Sammelentsorgungsnachweis, Übernahmeschein nicht mitführen	§ 50 (1) KrWG; § 9 (3) S. 1 + § 12 (4) S. 2 NachwV			
Unterlage nicht mitführen (bei rücknahmepflichtigen gefährlichen Abfällen)	§ 50 (1) KrWG; § 16b S. 1 NachwV			
Register nicht führen	§ 49 (3) KrWG; § 24 (2) S. 1 Nr. 3, (7) NachwV	§ 69 (2) Nr. 8 KrWG	100-10.000	-
Kopie Notifizierungsformular und Original Begleitformular nicht mitführen	§ 4 (2) S. 1 Nr. 3 AbfVerbrG	§ 1 (2) Nr. 7 AbfVerbrBußV	250-10.000	100-10.000
Gefährliche Abfälle ohne Notifizierung befördern (ggf. Straftat)	Art. 2 Nr. 35 d), e), g) (iii) AbfVerbrV	§ 18 (2) Nr. 1 AbfVerbrG	300-50.000	-
Versandinformation nicht mitführen	§ 5 (1) Nr. 2 AbfVerbrG	§ 18 (1) Nr. 8 AbfVerbrG	200-10.000	100-10.000
Abfallbeförderungsanzeige nicht vorhanden	§ 53 (1) KrWG	§ 69 (2) Nr. 1 KrWG	400-10.000	-
Abfallbeförderungserlaubnis nicht vorhanden	§ 54 (1) KrWG	§ 69 (1) Nr. 7 KrWG	1.000-100.000	-
Abfall-Tafeln am Lkw nicht vorhanden	§ 55 (1) S. 1 KrWG	§ 69 (2) Nr. 13 KrWG	200-10.000	100-10.000
	§ 10 (1) S. 1 AbfVerbrG	§ 18 (1) Nr. 11 AbfVerbrG	200-10.000	100-10.000

Bußgelder gemäß Bußgeldkatalog Umwelt NRW 2022

Rechtsfolge eines Bußgeldbescheids: Eintrag in das Gewerbezentralregister: falls Bußgeld

- > 200 €: 3 Jahre
 - > 300 €: 5 Jahre
- gilt man als „unzuverlässig“

GewO, § 149 (2) Nr. 3 b), § 153 (1) Nrn. 1, 2

► **Straftaten: innerdeutsche Beförderung: StGB: § 326:**

Wer *unbefugt* Abfälle, die

- Gifte oder Erreger von auf Menschen oder Tiere übertragbaren gemeingefährlichen Krankheiten enthalten oder hervorbringen können oder
- für den Menschen krebserzeugend, fortpflanzungsgefährdend oder erbgutverändernd sind oder
- explosionsgefährlich, selbstentzündlich oder nicht nur geringfügig radioaktiv sind oder
- nach Art, Beschaffenheit oder Menge geeignet sind
 - nachhaltig ein Gewässer, die Luft oder den Boden zu verunreinigen oder sonst nachteilig zu verändern oder
 - einen Bestand von Tieren oder Pflanzen zu gefährden

befördert, wird bei

- Vorsatz mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren
- Fahrlässigkeit mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

					-	- (Ausnahme: Asbest)
		 H250	-	-		 H340, 350, 360

Die Tat ist dann **nicht** strafbar, wenn schädliche Einwirkungen auf die Umwelt, insbesondere auf Menschen, Gewässer, die Luft, den Boden, Nutztiere oder Nutzpflanzen, wegen der **geringen Menge** der Abfälle offensichtlich ausgeschlossen sind.

► **Straftaten: grenzüberschreitende Beförderung: AbfVerbrG:**

- § 18a: Strafvorschriften im Fall illegaler Verbringung gefährlicher Abfälle
(s.a. § 23 (4) ElektroG betr. gebrauchte EEG, die keine EAG sein sollen)
- § 18b: Strafvorschriften im Fall illegaler Verbringung nicht gefährlicher Abfälle

►Straftaten: Zusammenfassung:

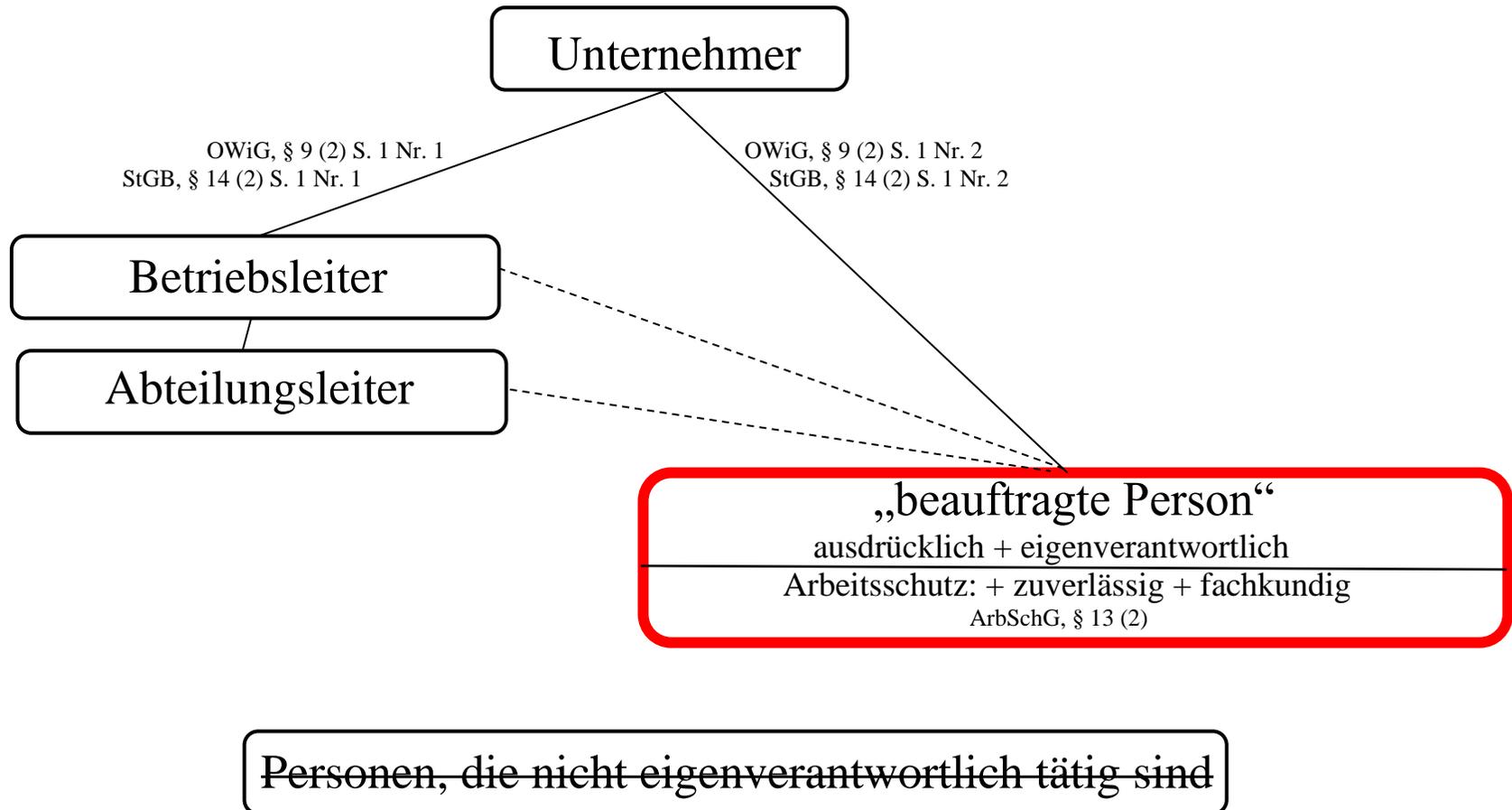
Beförderung	Abfall	
	gefährlich	nicht gefährlich
innerdeutsch	Falls Abfall - explosionsgefährlich - selbstentzündlich - giftig (akut, chronisch) - infektiös - nicht nur geringfügig radioaktiv - umweltgefährdend in nicht nur geringer Menge Vorsatz: 5 Jahre oder Geldstrafe Fahrlässigkeit: 3 Jahre oder Geldstrafe StGB, § 326 (1), (5) Nr. 1, (6)	-
	Durchführung einer illegalen Verbringung gemäß AbfVerbrV, Art. 2 Nr. 35 - a - b - c - f - g (i), (ii) in nicht nur unerheblicher Menge Vorsatz: 5 Jahre oder Geldstrafe Fahrlässigkeit: 3 Jahre oder Geldstrafe AbfVerbrG, § 18a (1), (8), (10)	
grenzüberschreitend	Vorsatz: 5 Jahre oder Geldstrafe Fahrlässigkeit: 3 Jahre oder Geldstrafe AbfVerbrG, § 18a (1), (8), (10)	Vorsatz: 5 Jahre oder Geldstrafe Fahrlässigkeit: 1 Jahr oder Geldstrafe AbfVerbrG, § 18b (1), (8), (9)

Jahr 2021: 1.107 Abgeurteilte, 878 Verurteilte

UBA: Umweldelikte 2021. Auswertung von Statistiken, Mai 2023

Rechtsfolge: Eintrag im Bundeszentralregister („polizeiliches Führungszeugnis“)

Wer ist denn ordnungswidrigkeiten- bzw. strafrechtlich verantwortlich & belangbar?



----- falls dazu befugt

►Zivilrecht:

Ein besonderes Abfall-Haftungsrecht gibt es nicht.

Beispiel:

- 2018: Auftrag: 23 t „E-Schrott“ (Abfallschlüssel 200135* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten) in 3 Mulden von Deutschland nach Österreich, 1 Mulde brennt auf Parkplatz an Autobahn, im CMR-Frachtbrief stand nichts von „UN 3481“ (CMR, Art. 6 (1) f), Art. 22 (2))
- 2019: LG Salzburg
- 2020: OLG Linz
- 08.07.2020: OGH Wien: Auftraggeber muss Schaden ersetzen (Az 7 Ob 50/20h)

Initiative BDE/ BDSE/ BDSV/ VDM: Batteriefreiheitserklärung für EAG: <https://batteriefreiheit.de/>

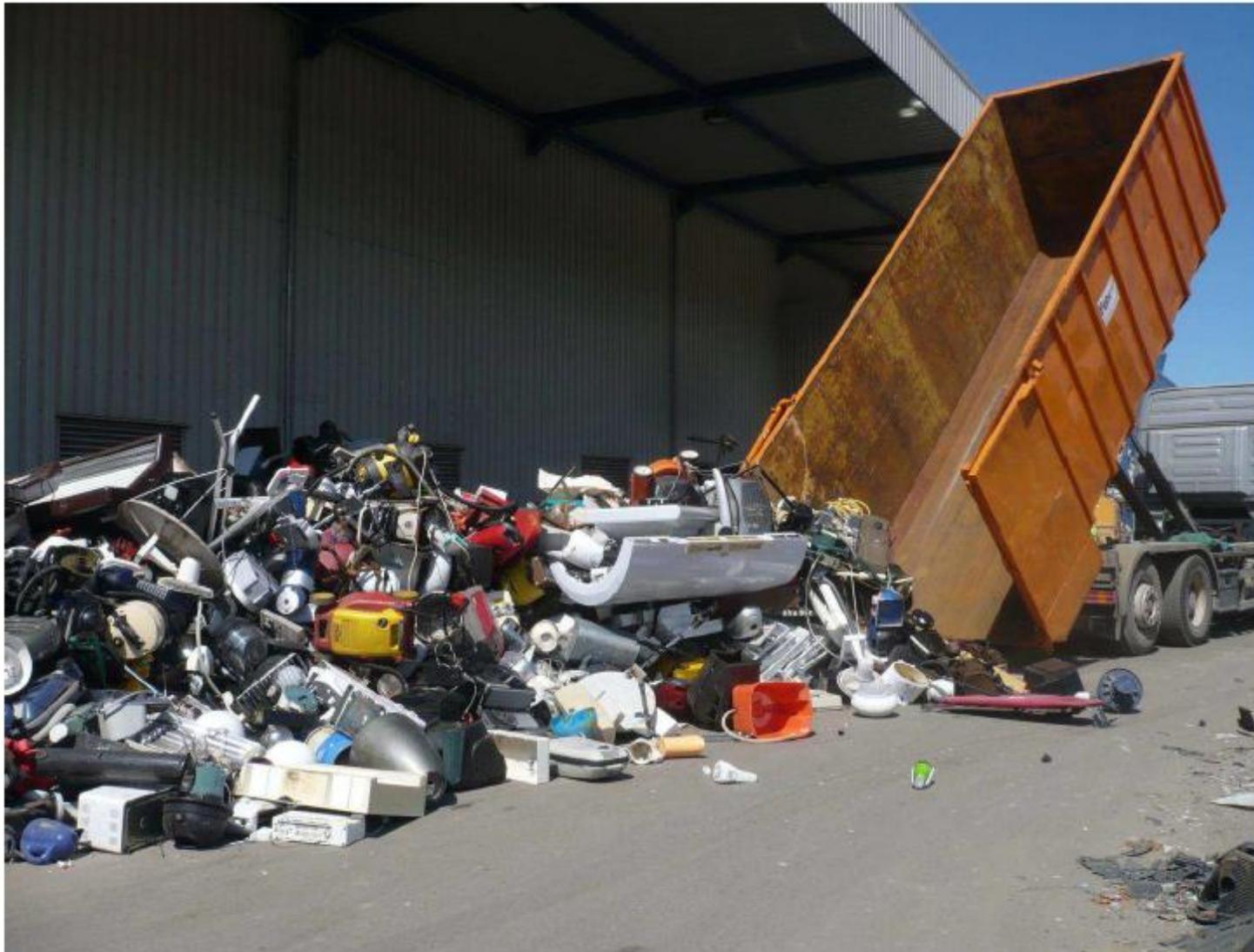
BGL/ BVSE/ BDSV/ VDM (Hrsg.):

AGB für die Gestellung von Abfallcontainern und die Entsorgung von Abfällen (AGA) 2019:

„Die Befüllung des Containers mit gefährlichen Abfällen bedarf der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

Als solche Abfälle gelten insbesondere die in der AVV genannten gefährlichen Abfälle.“

AGA, § 7 (1) S. 3+4



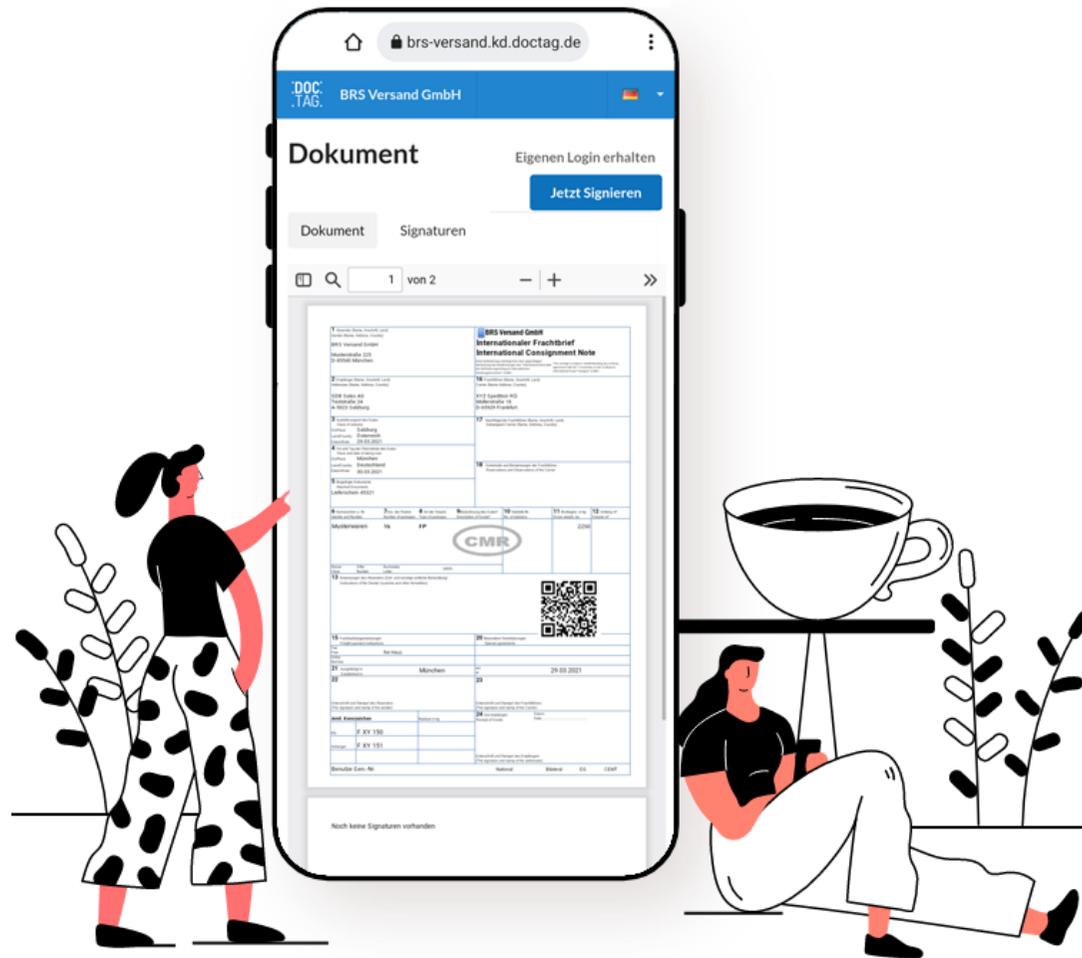
EAG in loser Schüttung: verboten

IHK Mittlerer Niederrhein am 22.05.2025 11:00-12:30 Uhr online
Abfalltransporte: Was Sie beachten müssen
norbert-mueller@outlook.com



IHK Mittlerer Niederrhein am 22.05.2025 11:00-12:30 Uhr online
Abfalltransporte: Was Sie beachten müssen
norbert-mueller@outlook.com

Seit 2022 auch in D zulässig: eCMR (aber nicht bei Gefahrgut und (noch) nicht bei der Abfallverbringung)



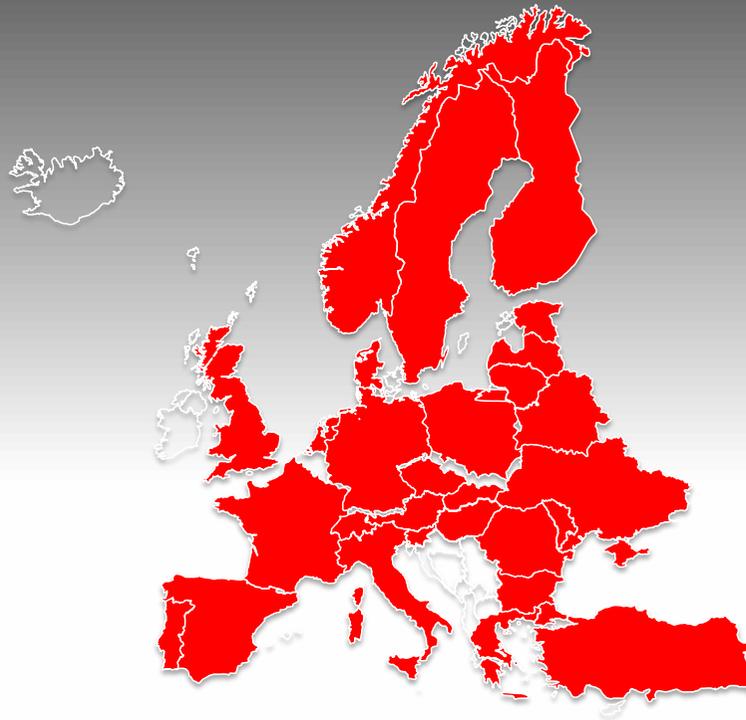
<https://www.doctag.de/blog/post20-efrachtbrief/>

IHK Mittlerer Niederrhein am 22.05.2025 11:00-12:30 Uhr online
Abfalltransporte: Was Sie beachten müssen
norbert-mueller@outlook.com

eCMR

Rot = Vertragsstaaten (37 von 59), Stand: 18.04.2025

https://treaties.un.org/pages/ViewDetails.aspx?src=TREATY&mtdsg_no=XI-B-11-b&chapter=11&clang=en



Abfall: Zahlen – Daten – Fakten:

► Beförderte Mengen in D:

Abfall beförderte Mengen [Mio t]			
innerdeutsch (Jahr 2022) ¹⁾		grenzüberschreitend (Jahr 2023) ²⁾	
nicht gefährlich	376	Versandinformation	34 (Export 18,6, Import 15)
gefährlich	23	Notifizierung	12 (Export 3,6, Import 6, Rest Transit)
Summe	399	Summe	46

¹⁾ Destatis

²⁾ <https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/grenzueberschreitende-abfallverbringung/grenzueberschreitende-abfallstatistik>

► Verstöße in D:

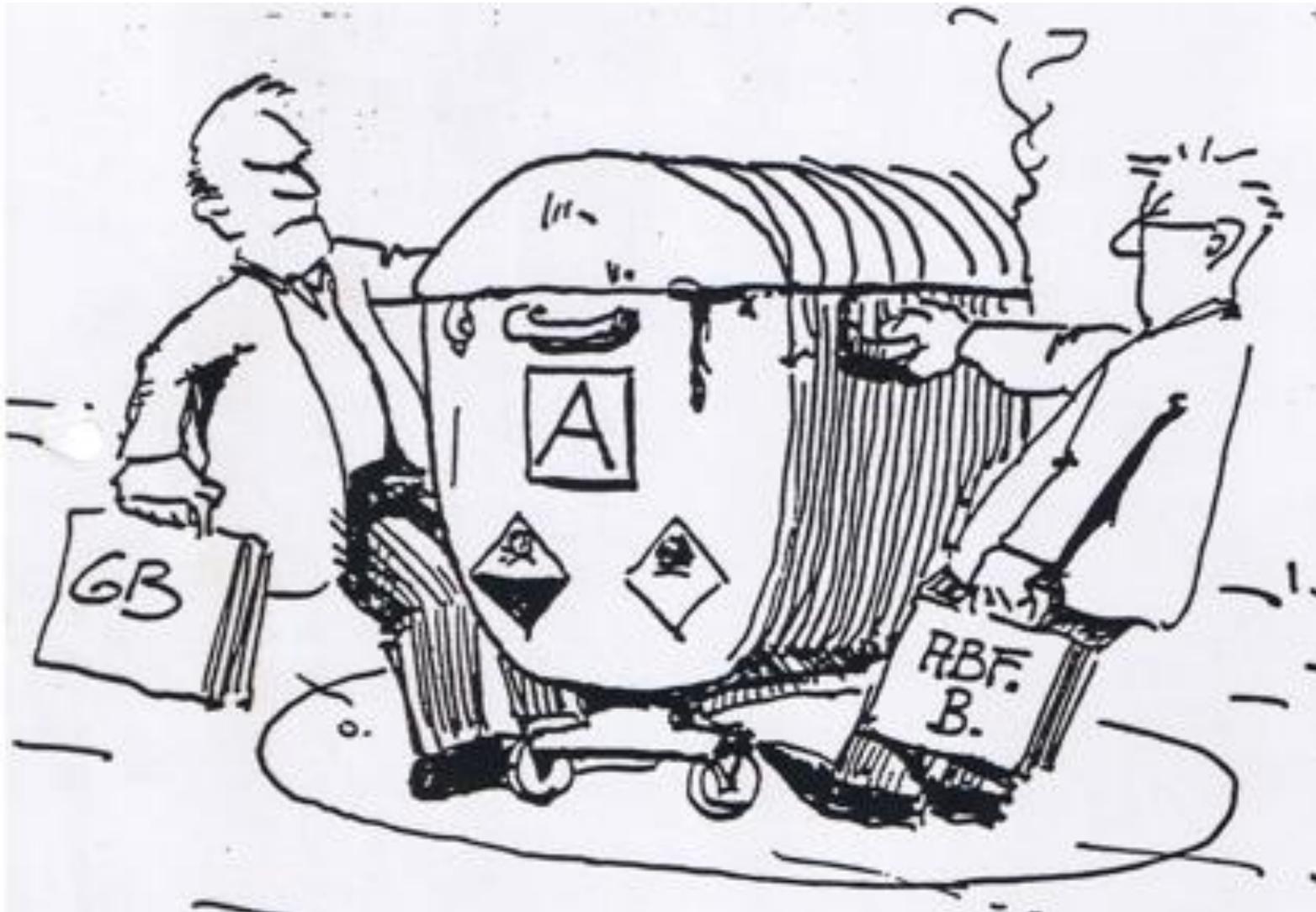
BALM (§ 11 (2) Nr. 3 j) GüKG) Jahr 2024:

- kontrollierte Abfalltransporte: 12.025
- beanstandet: 1.899 (= 15 %)
- Verstöße: 3.240

► Abfallbeauftragte gemäß AbfBeauftrV in D:

Statistisches Bundesamt Jahr 2010: 2.700

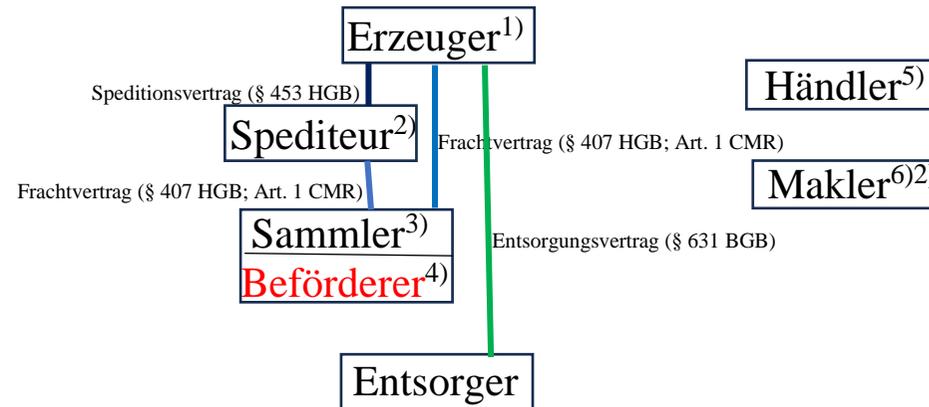
Abfallbeförderer sind NICHT zur Bestellung von Abfallbeauftragten verpflichtet.



Wenn zwei sich streiten ...

IHK Mittlerer Niederrhein am 22.05.2025 11:00-12:30 Uhr online
Abfalltransporte: Was Sie beachten müssen
norbert-mueller@outlook.com

Akteure in der Abfalllogistik:



¹⁾ KrWG, § 3 (8); AbfVerbrV, Art. 2 Nr. 9

²⁾ Das Beauftragen von Beförderungen ist kein Makeln (eMail BMUB 30.04.2014)

³⁾ KrWG, § 3 (10); AbfVerbrV, Art. 2 Nr. 11

⁴⁾ KrWG, § 3 (11)

⁵⁾ KrWG, § 3 (12); AbfVerbrV, Art. 2 Nr. 12

⁶⁾ KrWG, § 3 (13); AbfVerbrV, Art. 2 Nr. 13

Wer muss wem was sagen, besser gesagt: schreiben?

		Gefahrgut	
		Hinweisen bei Auftragserteilung	Beförderungspapier
X	Versender	§ 17 (1) Nr. 2 GGVSEB § 455 (1) S. 2 HGB Nr. 3.2 ADSp *)	
<i>Speditionsvertrag</i>	§ 453 HGB		
Y	Absender	§ 18 (1) Nr. 1 GGVSEB	§ 18 (2) Nr. 8 GGVSEB § 408 (1) Nr. 6 HGB Art. 6 (1) f) CMR
<i>Frachtvertrag</i>	§ 407 HGB; Art. 1 CMR		
Z	Frachtführer		§ 19 (2) Nr. 5 a) GGVSEB

*) Bei gefährlichem Gut hat der Auftraggeber (X) rechtzeitig dem Spediteur (Y) in Textform die

- Menge
- genaue Art der Gefahr
- soweit erforderlich – zu ergreifenden Vorsichtsmaßnahmen mitzuteilen. **Handelt es**

sich um

- Gefahrgut im Sinne des GGBefG
- **sonstige Güter, für deren Beförderung besondere**
- gefahrgutrechtliche Vorschriften
- **abfallrechtliche Vorschriften**

bestehen,

so hat der Auftraggeber (X) die für die ordnungsgemäße Durchführung des Auftrags erforderlichen Angaben, insbesondere die Klassifizierung nach dem einschlägigen Gefahrgutrecht, mitzuteilen und spätestens bei Übergabe des Gutes die erforderlichen Unterlagen zu übergeben.

Einstufung von Abfällen

Was ist denn überhaupt Abfall?

= alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer → § 3 (9) KrWG

- entledigt → § 3 (2) KrWG
- entledigen will → § 3 (3) KrWG
- entledigen muss → § 3 (4) KrWG

KrWG, § 3 (1)

„Entledigung“

= wenn der Besitzer

- Stoffe oder Gegenstände einer Verwertung → § 3 (23) KrWG oder einer Beseitigung → § 3 (26) KrWG **zuführt**

ADR, 1.2.1

- die tatsächliche Sachherrschaft über sie unter Wegfall jeder weiteren Zweckbestimmung aufgibt

BGB, § 959

KrWG, § 3 (2)

Einmal Abfall ≠ immer Abfall:

Aluminiumschrott	170402	B1010	VO (EU) 333/2011	Konformitätserklärung
Stahlschrott	170405	B1010		
Eisenschrott	170405	B1010		
Kupferschrott	170401	B1010	VO (EU) 715/2023	
Bruchglas	170202	B2020	VO (EU) 1179/2012	
[Alttextilien	200111	B3030	VO (EU) 202?/???	
[Kunststoffe	B3011/EU3011	VO (EU) 202?/???	

ABER: Hohe Anforderungen an QM!

Einstufung von Abfällen

►abfallrechtlich:

- nicht gefährlich
 - gefährlich
- } auch wichtig für
- } 4. BImSchV: Umschlag Lagerung*) } BImSchG-Genehmigung!

*) nicht falls auf dem Gelände der Entstehung des Abfalls; das hat folgende kuriose Rechtsfolge:

Bsp.: H330 ≥ 2 t: falls kein Abfall: BImSchG-Genehmigung; falls Abfall: keine BImSchG-Genehmigung

eMail MULNV NRW vom 07.05.2019

►ggf. gefahrgutrechtlich:

Bsp.: 27.07.2021, Leverkusen: 16 m³

UN 2920 ABFALL ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (O,O-Dimethyldithiophosphat, O,O-Dimethylthiophosphit, Tetramethylthiodiphosphat und Tetramethylthioperoxydiphosphat), 8 (3), III
UN 3239 ABFALL SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP F, FLÜSSIG, TEMPERATURKONTROLLIERT (...), 4.1, KONTROLLTEMPERATUR: [30] °C, NOTFALLTEMPERATUR: [35] °C,
BEFÖRDERUNG GEMÄSS ABSATZ 2.2.41.1.13 – Beförderung in einem T23-Tank!

7 Tote; Abschluss Ermittlungen, ggf. Erhebung Anklage steht aus

►ggf. gefahrstoffrechtlich:

- grundsätzlich: CLP-V & REACH-V gelten NICHT, d.h. keine Einstufung/Kennzeichnung, kein Sicherheitsdatenblatt
- ABER:
 - GefStoffV + TRGS 201!
 - Lagerung: TRGS 509, 510, 520; 12. BImSchV

►wasserrechtlich:

- feste Gemische = allgemein wassergefährdend
- flüssige Gemische: falls nicht WGK 3, muss das Dokumentationsformblatt 2 AwSV ausgefüllt werden!
- Umschlag/Lagerung unterliegt AwSV & LÖrÜRL

Schön wär's:

Abfallschlüssel	Abfallcode	Gefahrgut	Gefahrstoff	WGK
AVV	AbfVerbrV	ADR	CLP / TRGS 201	AwSV
010101				
...				
200399				

Was es gibt:

ASN	Abfallbezeichnung	mögliche Bestandteile / Inhaltsstoffe	EU		Basel	
			typische HP-Kriterien	mögliche VVA-Codes	mögliche Y-Codes	typische H-Kriterien
01 01 00	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen					
01 01 00	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen					
01 01 01	Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen			NG, B2010		
01 01 02	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen			NG, B2010		
01 03 00	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen					
01 03 04	* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz	SM (As, Cu, Ti, usw.)	HP8, HP7, HP14, HP10	NG	Y24, Y22, Y30	H8, H11, H10, H12
01 03 05	* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten	anorganische Cyanide, SM, Hg	HP6, HP7, HP10	A1010, A1030, A4050	Y33, Y29, Y30	H6.1, H11
01 03 06	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen			NG, B2010		
01 03 07	* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	Cyanidschlämme, anorganische Cyanide, Alkali, SM, As, Cd, Hg,	HP6, HP8	A4050	Y35, Y33, Y29, Y24, Y26	teilweise (H8)

https://www.verkehrsverlag-fischer.de/product_info.php?info=p1412_praxishandbuch-zur-grenzüberschreitenden-abfallverbringung.html (Wuttke, UBA)

IHK Mittlerer Niederrhein am 22.05.2025 11:00-12:30 Uhr online
 Abfalltransporte: Was Sie beachten müssen
norbert-mueller@outlook.com

Vorschriften für Abfälle (die wichtigsten ...):		
	innerdeutsch	grenzüberschreitend
UN	-	Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung <i>gefährlicher</i> Abfälle und ihrer Entsorgung („BÜ“) *)
EU		Verordnung über die Verbringung von Abfällen („EU-AbfVerbrV“): - bis 20.05.2026: 1013/2006 - ab 21.05.2026: 2024/1157
D	KrWG	AbfVerbrG
	NachwV	
	AbfAEV	

*) wird ~ alle 2 Jahre geändert; aktuell: 17. Konferenz der Vertragsstaaten 28.04.-09.05.2025 Genf: 108 Dokumente

<https://www.brsmeas.org/2025COPs/Meetingsdocuments/tabid/10057/language/en-US/Default.aspx>

BÜ			EU 2024/1157		
Art.	1-29	1-86	Art.
Anl.	I	Gruppen der zu kontrollierenden Abfälle (Y1-Y45)		IA Box 14 vi IB Box 14 vi	Anh.
	II	Gruppen von Abfällen, die besonderer Prüfung bedürfen (Y46-Y48)		IV, V T. 2 A	
	III	Liste der gefährlichen Eigenschaften (UN-Gefahrgutklassen 1-9 = H1-H8, H12; zusätzlich H10, H11, H13)		IA Box 14 vii IB Box 14 vii	
	IV	Entsorgungsverfahren (D, R)		IA Box 11 IB Box 11	
	V	Notifizierung, Begleitpapier		I, II	
	VI	Schiedsverfahren			
	VII	-	-	-	
	VIII	Gefährliche Abfälle (A....)	“Gelbe” Liste	IV, V T. 1 A	
	IX	Nicht gefährliche Abfälle (B....)	“Grüne” Liste	III, IIIA, IIIB, V T. 1 B	
		Formular für Anlagen mit Vorabzustimmung	VI		
		Mitzuführende Informationen bei Verbringungen der in Art. 4 (4), (5) genannten Abfälle	VII		
		...	VIII		
		...	IX		
		...	X		
		...	XI		
		...	XII		

Einstufung abfallrechtlich:

▪Europäisches Abfallverzeichnis → AVV, Anlage:

Abfälle werden eingeteilt in 20 **Kapitel**

innerhalb der Kapitel in **Gruppen**

innerhalb der Gruppen in **Schlüssel**

Ergebnis:

	Abfallschlüssel	
	nicht gefährlich	gefährlich
Alleineinträge	<u>246248</u>	<u>230246</u>
Spiegeleinträge ¹⁾	<u>188198</u>	<u>178188</u>
Summe	<u>434446</u>	<u>408434</u>
Summe	<u>842880</u>	
<u>Änderungen durch Beschluß 2025/934, anzuwenden ab 09.11.2026</u>		

Finde den richtigen! ¹⁾ Beispiel Seite 32

▪Basler Übereinkommen, Anlage VIII Listen A & B → EU-AbfVerbrV, Anhänge III („grüne Liste“) & IV („gelbe Liste“):

Abfälle werden eingeteilt in 4 **Kapitel**

Ergebnis:

	Abfallcodes	
	nicht gefährlich	gefährlich
	B.... (58) + 38 weitere Codes („grüne Liste“)	A.... (60) + 23 weitere Codes („gelbe Liste“)
Summe	179	

Beschluss 2025/934 zur Änderung des EAK: Bezeichnung des Abfalls: Geänderte und neue:	Schlüssel	
Einwegkameras mit Batterien, die unter 160601, 160602 oder 160603 oder 160604, 160607 bis 160611 oder 160614 fallen	090111*	
Schlacken aus dem Recycling von Lithium-Alt-Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten	100821*	
Schlacken aus dem Recycling von Lithium-Alt-Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 100821 fallen	100822	
Schlacken aus dem Recycling von Nickel-Alt-Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten	100823*	
Schlacken aus dem Recycling von Nickel-Alt-Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 100823 fallen	100824	
Schlacken aus dem Recycling anderer Alt-Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 100401, 100821 und 100823 fallen	100825*	
Schlacken aus dem Recycling anderer Alt-Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 100825 fallen	100826	
ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG VON BATTERIEN UND AKKUMULATOREN		
Blei-Säure-Alt-Batterien	160601*	200142*
Nickel-Cadmium-Alt-Batterien	160602*	200142*
Quecksilber enthaltende Alt-Batterien	160603*	200142*
Alkali-Alt-Batterien (mit Ausnahme derjenigen, die unter 160603 fallen)	160604*	200142*
andere Batterien und Akkumulatoren Alt-Batterien anders nicht genannt mit Ausnahme derjenigen, die unter 160612 und 160614 fallen	160605 160615	200144
getrennt gesammelte Elektrolyte aus Alt-Batterien und Akkumulatoren	160606*	
Lithium-Alt-Batterien 	160607*	200143*
Nickel-Alt-Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 160602 fallen (z.B. NiMH, Na-NiCl ₂)	160608*	200142*
Zink-Alt-Batterien, einschließlich Silberoxid-Batterien	160609*	200142*
Natrium-Alt-Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten (außer 160611)	160610*	200142*
Natrium-Schwefel-Alt-Batterien	160611*	200142*
sonstige Natrium-Alt-Batterien (außer 160610 und 160611)	160612	200144
gemischte Alt-Batterien	160613*	200142*
sonstige Alt-Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten	160614*	200142*
Abfälle aus der Herstellung von Blei-Säure-Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten (z.B. Bleipaste)	160622*	
Abfälle aus der Herstellung von Blei-Säure-Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 160622 fallen	160623	
Abfälle aus der Herstellung von Lithium-Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten (z.B. Kathodenabschnitte, Kathodenschlamm, nicht spezifikationsgerechte Batteriezellen, -module und/ oder -sätze)	160624*	
Abfälle aus der Herstellung von Lithium-Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 160624 fallen (z.B. Anodenabschnitte)	160625	
Abfälle aus der Herstellung von Nickel-Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten (z.B. flüssiges und festes Kathodenmaterial)	160626*	
Abfälle aus der Herstellung von Nickel-Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 160626 fallen	160627	
Abfälle aus der Herstellung von Alkalibatterien, die gefährliche Stoffe enthalten	160628*	
Abfälle aus der Herstellung von Alkalibatterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 160628 fallen	160629	
Abfälle aus der Herstellung von Zink-Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten	160630*	
Abfälle aus der Herstellung von Zink-Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 160630 fallen	160631	
Abfälle aus der Herstellung von Natrium-Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten	160632*	

<u>Abfälle aus der Herstellung von Natrium-Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 160632 fallen</u>	<u>160633</u>	
<u>Abfälle aus der Herstellung von Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 160622, 160624, 160626, 160628, 160630 und 160632 fallen</u>	<u>160634*</u>	
<u>Abfälle aus der Herstellung von Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 160623, 160625, 160627, 160629, 160631 und 160633 fallen</u>	<u>160635</u>	
sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<u>190211*</u>	
	<u>190213*</u>	
<u>feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle aus dem Batterierecycling enthalten</u>	<u>190212*</u>	
<u>ZWISCHENFRAKTIONEN AUS DER THERMISCHEN UND/ ODER MECHANISCHEN BEHANDLUNG VON ALTBATTERIEN UND ABFÄLLEN AUS DER BATTERIEHERSTELLUNG</u>		
<u>Zwischenfraktion aus der thermischen und/ oder mechanischen Behandlung von Blei-Säure-Alt-Batterien und Abfällen aus der Herstellung von Blei-Säure-Batterien, die eine Mischung aus Elektrodenmaterialien enthält</u>	<u>191401*</u>	
<u>Zwischenfraktion aus der thermischen und/ oder mechanischen Behandlung von Lithium-Alt-Batterien und Abfällen aus der Herstellung von Lithium-Batterien, die eine Mischung aus Elektrodenmaterialien enthält</u>	<u>191402*</u>	
<u>Zwischenfraktion aus der thermischen und/ oder mechanischen Behandlung von Nickel-Alt-Batterien und Abfällen aus der Herstellung von Nickel-Batterien, die eine Mischung aus Elektrodenmaterialien enthält</u>	<u>191403*</u>	
<u>Zwischenfraktion aus der thermischen und/ oder mechanischen Behandlung von Alkali-Alt-Batterien und Abfällen aus der Herstellung von Alkali-Batterien, die eine Mischung aus Elektrodenmaterialien enthält</u>	<u>191404*</u>	
<u>Zwischenfraktion aus der thermischen und/ oder mechanischen Behandlung von Zink-Alt-Batterien und Abfällen aus der Herstellung von Zink-Batterien, die eine Mischung aus Elektrodenmaterialien enthält</u>	<u>191405*</u>	
<u>Zwischenfraktion aus der thermischen und/ oder mechanischen Behandlung von Natrium-Alt-Batterien und Abfällen aus der Herstellung von Natrium-Batterien, die eine Mischung aus Elektrodenmaterialien enthält</u>	<u>191406*</u>	
<u>Zwischenfraktion aus der thermischen und/ oder mechanischen Behandlung von Alt-Batterien und Abfällen aus der Herstellung von Batterien, die eine Mischung aus Elektrodenmaterialien enthält, die nicht unter 191401 bis 191406 fällt</u>	<u>191407*</u>	
<u>Legierungen aus dem Recycling von Alt-Batterien (in massiver Form)</u>	<u>191408</u>	
<u>Alt-Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 oder 160604, 160608 bis 160611 oder 160614 fallen, und gemischte Alt-Batterien und Akkumulatoren, die solche Alt-Batterien umfassen, einschließlich 160607</u>	<u>200133*</u>	
	<u>200142*</u>	
<u>Alt-Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 200142 und 200143 fallen</u>	<u>200134</u>	
	<u>200144</u>	
<u>unter 160607 fallende Lithium-Alt-Batterien</u> 	<u>200143*</u>	

Abfälle gemäß EU-AbfVerbrV, Anhang			
IV = V Teil I Liste A	IV Teil I	III = V Teil I Liste B	III Teil I
= Basler Übereinkommen, Anlage			
VIII („gelbe Liste“)	-	IX + II	-
		(„grüne Liste“)	
vva-konsolidierte_abfalllisten-de-01-2025.pdf			
1 Metalle und metallhaltige Abfälle:			
A1010		B1010	
A1020		B1020	
A1030		B1030	
		B1031	
A1040		B1040	
	AA010		AA-010
	AA060		AA-060
	AA190		AA-190
A1050		B1050	
A1060		B1060	
A1070		B1070	
A1080		B1080	
A1090		B1090	
A1100		B1100	GB040 für Schlacken aus der Kupferproduktion
			GC010
			GC020
			GC050
A1110			
		B1115	
A1120		B1120	
A1130		B1130	
A1140		B1140	
A1150		B1150	
A1160		B1160	
A1170		B1170	
		B1180	
A1181	GC020 innerhalb EU bis 31.12.2026		
A1190		B1190	
		B1200	
		B1210	
		B1220	
		B1230	
		B1240	
		B1250	
			GC030
2 Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle und organische Stoffe enthalten können:			
A2010		B2010	
A2020		B2020	

			GE020
A2030		B2030	
			GF010
A2040		B2040	
			GG030
A2050		B2050	GG040
	RB020		RB-020
A2060	GG040	B2060	
	AB030		AB-030
	AB070		AB-070
	AB120		AB-120
	AB130		
	AB150		AB-150
		B2070	
		B2080	
		B2090	
		B2100	
		B2110	
		B2120	
		B2130	
3 Abfälle aus vorwiegend organischen Bestandteilen, die Metalle und anorganische Stoffe enthalten können:			
A3010			
		B3011	EU3011 innerhalb der EU
A3020		B3020	
		B3026	
		B3027	
A3030		B3030	
		B3035	
A3040		B3040	
	AC060		AC-060
	AC070		AC-070
	AC080		AC-080
A3050		B3050	
A3060		B3060	
		B3065	
A3070		B3070	
A3080		B3080	
	AC150		AC-150
	AC160		AC-160
	AC250		GN010
			GN020
			GN030
A3090		B3090	
A3100		B3100	
A3110		B3110	

A3120		B3120	
	AC170		AC-170
	AC260		
	AC270		
A3130		B3130	
A3140		B3140	
A3150			
A3160			
A3170			
A3180			
A3190			
A3200			
A3210	AC300		BEU04
4 Abfälle, die sowohl anorganische als auch organische Bestandteile enthalten können:			
A4010		B4010	
A4020		B4020	
A4030			
A4040			
A4050			
A4060			
A4070			
	AD090		AD-090
	AD100		AD-100
	AD120		AD-120
A4080			
A4090			
A4100			
A4110			
	AD150		AD-150
A4120			
A4130			
A4140			
A4150			
A4160			
Sonstige:			
		Y46	
		Y47	
		Y48	EU48 innerhalb der EU
		Y49	GC020 innerhalb EU bis 31.12.2026
			BEU05
60	23	62	34
	83		96
179			

Bsp.: EAG	Fristen	Verbringung innerhalb EU/EWR	Export/Import nicht innerhalb EU/EWR sofern nicht verboten³⁾
nicht gefährlich ¹⁾ 200136 160214	bis 31.12.2024	B1110 GC020: Versandinformationen	Y49: Notifizierung
	01.01.2025-31.12.2026	Y49 GC020: Versandinformationen	
	ab 01.01.2027	Y49: Notifizierung ²⁾	
gefährlich 200135* 160213*	bis 31.12.2024	A1180 GC020: Versandinformationen	A1181: Notifizierung
	01.01.2025-31.12.2026	A1181 GC020: Versandinformationen	
	ab 01.01.2027	A1181: Notifizierung ²⁾	
¹⁾ Gibt es nicht (Beschluss LAGA 09./10.09.2002 (= LAGA: Mitt. 31B, Nr. 1.5 S. 4); ²⁾ sofern eFTI funktioniert; ³⁾ Kühlschranks landet in Pakistan: https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/elektroschrott-recycling-wertstoffhof-100.html , 12.05.2025			

Beispiel: Gefahrgutkontrolle der Polizei am 27. Juli 2011 an der A13 bei Markusberg: Den Beamten gelang ein Glücksgriff. Sie zogen nämlich eine „tickende Zeitbombe“ aus dem Verkehr: Erwischt wurde ein Gefahrguttransporter aus der Schweiz, der **Aluminiumkrätze** geladen, aber nicht ordnungsgemäß gesichert hatte.

Überdies war in den Unterlagen die Ladung als **ungefährlich** notiert worden.

Wie sich jedoch bei einem Schnelltest zeigte, handelte es sich bei der Aluminiumkrätze um eine gefährliche Chemikalie. Kommt diese mit Feuchtigkeit in Kontakt, können leicht entflammbare Dämpfe entstehen. (gemeint ist wohl Wasserstoff)



<http://www.wort.lu/wort/web/letzebuerg/artikel/2011/07/157169/schwerlastverkehrs kontrolle-am-rastplatz-markusberg.php>

Ist der Abschaum entzündbar?

oder

Gibt der Abschaum in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase (hier: H₂) in gefährlicher Menge (≥ 1 l/kg/h) ab?

Nein	Ja
= 100316	= 100315*
-	= UN 3170; H261
= B1100	= AA010

Kennzeichnung der Umschließungsmittel und Fahrzeuge mit Abfällen

►abfallrechtlich:

- Umschließungsmittel:
 - Versandstücke: -
 - Container (Absetz, Abroll, Mulden): -
 - Tanks: -
- Fahrzeuge: ggf. A-Tafeln (Thema kommt später)

ABER:

►gefahrrechtlich: ADR, GGAV Ausnahme 20; Beispiele:



UN 3175 = Gefahrzettel 3???



richtig: „Gefahrgut nicht identifiziert“

►gefahrstoffrechtlich: GefStoffV, TRGS 201 (→ Unfall 08.08.2018, Heßheim, 2 Tote)

Dokumente für die Beförderung von Abfällen

►innerdeutsche Beförderung:

- nicht gefährlicher Abfall: - (informatorisches Problem für Beförderer)

- gefährlicher Abfall:¹⁾

Abfallerzeuger	Entsorgungsnachweis (§ 50 (1) Nr. 1 KrWG; §§ 3-8 NachwV)		Begleitschein (§ 50 (1) Nr. 2 KrWG; § 10 f., § 13 NachwV)		Sammel- Entsorgungsnachweis (§ 50 (1) Nr. 1 KrWG; § 9 NachwV)		Übernahmeschein (§ 50 (1) Nr. 2 KrWG)	
	Papier	elektronisch	Papier	elektronisch	Papier	elektronisch	Papier	elektronisch
≤ 2 t p.a. ∑ (§ 2 (2) S. 1 NachwV) (Wenn der Abfallerzeuger seinen Abfall selbst befördert: Anzeige gemäß § 53 KrWG entfällt)	-	X falls Holsystem (§ 2 (2) S. 1 NachwV; LAGA-Mitt. 27, Rn 81)	-	-	-	X falls Holsystem (§ 2 (2) S. 1, § 9 (5) NachwV; LAGA Mitt. 27, Rn 81 S. 5, Rn 232 S. 2, Rn 258 S. 2, Rn 259 S. 2)	X (§ 2 (2) S. 2, § 16, § 21 S. 1 NachwV; LAGA-Mitt. 27, Rn 81)	(X)
> 2 t ≤ 20 t p.a. je Abfallschlüssel (§ 9 (1), (2) NachwV)	-	-	-	-	-	X (§ 21 S. 2 NachwV)	X (§ 21 S. 1 NachwV)	(X)
> 20 t p.a. je Abfallschlüssel	-	X (§ 17 ff. NachwV)	-	X (§ 17 ff. NachwV)	-	-	-	-

elektronisch („eANV“) seit 2010 <https://www.zks-abfall.de/>

¹⁾ Sonderfall: gesetzlich angeordnete bzw. verordnete Rückgabe/-nahme: nur „Unterlage“ (NachwV, §§ 16b, 21 S. 3); Bsp.: Altbatterien:

Menge [t]	Abfall		Beförderer			Datum Übernahme	Erzeuger			Entsorger / kurzfristiges Lager / Umschlag		
	Bezeichnung	Schlüssel	Name	Anschrift	Nummer		Name	Anschrift	Nummer	Name	Anschrift	Nummer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Lithium- Altbatterien	160607	ABC	XYZ	F26T01748							
	Lithium- Altbatterien	200143										
	...											

s.a. LAGA-Mitt. 27, Rn 262b. Damit der Beförderer diese Unterlage mitführen kann, muss ihn der Erzeuger entsprechend informieren.

Und wer es ganz genau wissen will: LAGA: Vollzugshilfe zu den Vorschriften des KrWG und der NachwV zur Führung von Nachweisen und Registern bei der Entsorgung von Abfällen (Mitt. 27), 2009/2024, 144 Seiten

Begleitschein

Blatt ④ Nr./PZ) **1**9,9,9,9,9,9,9,9,9,9,9,9,9,9,7

Beleg zum Nachweis der Entsorgung von Abfällen
Diese Ausfertigung (gelb) ist mit der Unterschrift des Entsorgers in das Register des Beförderers einzustellen.

Abfallbezeichnung¹⁾

Abfallschlüssel¹⁾ Entsorgungsnachweis-Nummer Menge in t

Erzeugernummer Beförderernummer Entsorgernummer

Datum der Übergabe (Tag, Monat, Jahr) Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr) Datum der Annahme (Tag, Monat, Jahr)

Kfz-Kennzeichen¹⁾

Firmenname, Anschrift Firmenname, Anschrift Firmenname, Anschrift

Unterschrift (als Versicherung der richtigen Deklaration) Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Beförderung) Unterschrift (als Versicherung der Annahme zur ordnungsgemäßen Entsorgung)

Frei für Vermerke / Übernahmeschein-Nummern bei Nutzung eines Sammelentsorgungsnachweises

Weitere an der Beförderung beteiligte Firmen:

Beförderernummer (1. Transportwechsel) Beförderernummer (2. Transportwechsel) **Kurzfristige Lagerung / Umschlag**

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr) Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr) Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

Kfz-Kennzeichen¹⁾ Kfz-Kennzeichen¹⁾

Beförderer (nur Firmenname, Anschrift) Beförderer (nur Firmenname, Anschrift)

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen weiteren Beförderung) Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen weiteren Beförderung) Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Lagerung)

1) Prüfziffer

Als kurzfristige Lagerung gilt dabei eine vorübergehende Lagerung für nur wenige Tage (z.B. 3 Werktage). Hierbei ist zu unterscheiden zwischen - dem einfachen Abstellen des Fahrzeugs über Nacht oder über ein Wochenende, ohne dass die Abfälle vom Fahrzeug abgeladen werden, wofür keine Eintragung in den Begleitschein erforderlich ist - einer Transportunterbrechung mit einem Abladen der Abfälle, die im Begleitschein als kurzfristige Lagerung/Umschlag zu vermerken ist.
NachwV, § 11 (2) S. 4; LAGA: Mitt. 27, Rn 75 S. 2

Übernahmeschein

Blatt ② Nr./PZ) **2**9,9,9,9,9,9,9,9,9,9,9,9,9,9,7

zum Nachweis der Übernahme von Abfällen

Ausfertigung (gelb)

Abfallbezeichnung¹⁾

Abfallschlüssel¹⁾ Entsorgungsnachweis-Nummer Menge in t

Erzeugernummer (außer Erzeuger von Kleinmengen) Beförderernummer (Übernahme vom Erzeuger) Entsorgernummer¹⁾

Datum der Übergabe (Tag, Monat, Jahr) Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr) Datum der Annahme (Tag, Monat, Jahr)

Abfallerzeuger oder Beförderer bei Befördererwechsel (Firmenname, Anschrift) Beförderer (Firmenname, Anschrift) Abfallentsorger (Firmenname, Anschrift)

Unterschrift (als Versicherung der richtigen Deklaration) Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Beförderung) Unterschrift (als Versicherung der Annahme zur ordnungsgemäßen Entsorgung)

Frei für Vermerke

1) Prüfziffer

Dokumente für die Beförderung von Abfällen

►grenzüberschreitende Beförderung („Verbringung“):

Code	Beförderung zur	
	Beseitigung („D“ = Disposal)	Verwertung („R“ = Recycling)
A.... + 23 weitere Codes	Notifizierung (AbfVerbrV, Art. 3 (1) a), Art. 4 + Anh. IA+IB)	Notifizierung (AbfVerbrV, Art. 3 (1) b) i), Art. 4 + Anh. IA+IB)
B.... + 38 weitere Codes		Versandinformationen falls > 20 kg (AbfVerbrV, Art. 3 (2) a), Art. 18 + Anh. VII)

bis 20.05.2026 (VO 1013/2006) in Papierform, ab 21.05.2026 (VO 2024/1157) elektronisch („eFTI“)

Und wer es ganz genau wissen will: LAGA: Vollzugshilfe zur AbfVerbrV und zum AbfVerbrG (Mitt. 25), 2017, 125 Seiten

Begleitformular für grenzüberschreitende Verbringungen von Abfällen EU

1. Entspricht der Notifizierung Nr. DE 0000 / 000000		2. Fortlaufende Nummer/Gesamtzahl der Verbringungen: /	
3. Exporteur - Notifizierender Name: _____ Anschrift: _____ Kontaktperson: _____ Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____		4. Importeur - Empfänger Name: _____ Anschrift: _____ Kontaktperson: _____ Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____	
5. Tatsächliche Menge: Tonnen (Mg): _____ m³: _____		6. Tatsächliches Datum der Verbringung: _____	
7. Verpackung Art(en) (1): _____ Anzahl der Frachtladungen: _____ Besondere Handhabungsvorschriften (2): <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
8. a) 1. Transportunternehmen (3): Registriernummer: _____ Name: _____ Anschrift: _____ Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____	8. b) 2. Transportunternehmen: Registriernummer: _____ Name: _____ Anschrift: _____ Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____	8. c) Letztes Transportunternehmen: Registriernummer: _____ Name: _____ Anschrift: _____ Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____	
Transportart (3): _____ Übergabedatum: _____ Unterschrift: _____		Transportart (3): _____ Übergabedatum: _____ Unterschrift: _____	
9. Abfallerzeuger (4,5,6) Registriernummer: _____ Name: _____ Anschrift: _____ Kontaktperson: _____ Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____ Ort der Abfallerzeugung (2): _____		12. Bezeichnung und Zusammensetzung des Abfalls (2): _____	
10. Beseitigungsanlage <input type="checkbox"/> oder Verwertungsanlage <input type="checkbox"/> Registriernummer: _____ Name: _____ Anschrift: _____ Kontaktperson: _____ Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____ Ort der tatsächlichen Beseitigung/Verwertung (2): _____		13. Physikalische Eigenschaften (1): _____	
11. Beseitigungs-/Verwertungsverfahren D-Code / R-Code (1): _____		14. Abfallidentifizierung (einschlägige Codes angeben) i) Basel Anlage VIII (oder IX, falls anwendbar): _____ ii) OECD Code (falls abweichend von i): _____ iii) EU-Abfallverzeichnis: _____ iv) Nationaler Code im Ausfuhrland: _____ v) Nationaler Code im Einfuhrland: _____ vi) Sonstige (bitte angeben): _____ vii) Y-Code: _____ viii) H-Code (1): _____ ix) UN-Klasse (1): _____ x) UN-Kennnummer: _____ xi) UN-Versandname: _____ xii) Zulassungsmerkmal (MS): _____	
15. Erklärung des Exporteurs - Notifizierenden/Erzeugers (4): Ich erkläre hiermit, dass die obigen Informationen nach meinem besten Wissen vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Ich erkläre ferner, dass rechtlich durchsetzbare vertragliche Verpflichtungen schriftlich eingegangen wurden, alle für die grenzüberschreitende Verbringung erforderlichen Versicherungen oder sonstigen Sicherheitsleistungen abgeschlossen bzw. hinterlegt wurden und alle erforderlichen Zustimmungen der zuständigen Behörden der betreffenden Staaten vorliegen. Name: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____			
16. Von sonstigen an der grenzüberschreitenden Verbringung beteiligten Personen auszufüllen, falls zusätzliche Informationen verlangt werden:			
17. Eingang beim Importeur - Empfänger (falls keine Anlage): Datum: _____ Name: _____ Unterschrift: _____			
VON DER BESEITIGUNGS-/VERWERTUNGSANLAGE AUSZUFÜLLEN			
18. Eingang bei der Beseitigungsanlage <input type="checkbox"/> oder Verwertungsanlage <input type="checkbox"/> Eingangsdatum: _____ in Empfang genommene: _____ Empfang verweigert* <input type="checkbox"/> In Empfang genommene Menge: Tonnen (Mg): _____ m³: _____ Ungefähres Datum der Beseitigung/Verwertung: _____ Beseitigungs-/Verwertungsverfahren (1): _____ Name: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____		19. Ich bescheinige hiermit, dass die oben beschriebenen Abfälle beseitigt/verwertet worden sind. Name: _____ Datum: _____ Unterschrift und Stempel: _____	

VERSANDINFORMATIONEN (1)

1. Person, die die Verbringung veranlasst: Name: _____ Anschrift: _____ Kontaktperson: _____ Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____		2. Importeur / Empfänger: Name: _____ Anschrift: _____ Kontaktperson: _____ Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____	
3. Tatsächliche Menge: Tonnen (Mg): _____ m³: _____		4. Tatsächliches Datum der Verbringung: _____	
5.(a) 1. Transportunternehmen (2): Name: _____ Anschrift: _____ Kontaktperson: _____ Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____ Transportart: _____ Übergabedatum: _____ Unterschrift: _____	5.(b): 2. Transportunternehmen: Name: _____ Anschrift: _____ Kontaktperson: _____ Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____ Transportart: _____ Übergabedatum: _____ Unterschrift: _____	5.(c): 3. Transportunternehmen: Name: _____ Anschrift: _____ Kontaktperson: _____ Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____ Transportart: _____ Übergabedatum: _____ Unterschrift: _____	
6. Abfallerzeuger (2) Ersterzeuger, Neuerzeuger oder Einsammler: Name: _____ Anschrift: _____ Kontaktperson: _____ Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____		8. Verwertungsverfahren (oder gegebenenfalls Beseitigungsverfahren bei in Artikel 3 Absatz 4 genannten Abfällen): R-Code / D-Code: _____	
7. Verwertungsanlage <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Name: _____ Anschrift: _____ Kontaktperson: _____ Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____		9. Übliche Bezeichnung der Abfälle: _____	
11. Betroffene Staaten: Ausfuhrstaat / Versandstaat: _____ Durchfuhrstaat(en): _____ Einfuhrstaat / Empfängerstaat: _____		10. Abfallidentifizierung (einschlägige Codes angeben): i) Basel Anlage IX: _____ ii) OECD (falls abweichend von i): _____ iii) Anhang IIIA (4): _____ iv) Anhang IIIB (5): _____ v) EU-Abfallverzeichnis: _____ vi) Nationaler Code: _____ vii) Sonstiges (bitte angeben): _____	
12. Erklärung der die Verbringung veranlassenden Person: Ich erkläre hiermit, dass die obigen Informationen nach meinem besten Wissen vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Ich erkläre ferner, dass mit dem Empfänger wirksame vertragliche Verpflichtungen schriftlich eingegangen wurden (ist bei den in Artikel 3 Absatz 4 genannten Abfällen nicht erforderlich). Name: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____			
13. Unterschrift des Empfängers bei Entgegennahme der Abfälle: Name: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____			
VON DER VERWERTUNGSANLAGE ODER VOM LABOR AUSZUFÜLLEN:			
14. Eingang bei der Verwertungsanlage: <input type="checkbox"/> In Empfang genommene Menge: Tonnen (Mg): _____ oder beim Labor: <input type="checkbox"/> m³: _____ Name: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____			

grenzüberschreitende Beförderung („Verbringung“):

Notifizierung: Formulare (Anh. IA & IB AbfVerbrV): Box 14: Bsp.: zinkhaltiger Stahlwerkstaub:

i	Code Basler Übereinkommen	A4100
ii	OECD-Code (falls abweichend von i)	-
iii	Schlüssel EU-Abfallverzeichnis	100207*
iv	Nationaler Code im Ausfuhrstaat	-
v	Nationaler Code im Einfuhrstaat	-
vi	Sonstige	-
vii	Y-Code	23
viii	H-Code	12
ix	UN-Klasse	9
x	UN-Nummer	3077
xi	UN-Versandname	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Zinkoxid)
xii	Zollnummer (gemäß Harmonisiertem System)	z.B. 26211000

Versandinformation: Formular (Anh. VII AbfVerbrV): Box 10: Bsp.: Altpapier:

i	Code Basler Übereinkommen	B3020
ii	OECD-Code (falls abweichend von i)	-
iii	Anhang IIIA gemäß AbfVerbrV	-
iv	Anhang IIIB gemäß AbfVerbrV	-
v	Schlüssel EU-Abfallverzeichnis	200101
vi	Nationaler Code im Ausfuhrstaat	-
vii	Sonstiges	-

Beförderung

►in Deutschland

Das nun Folgende gilt

- für Abfälle, die dem KrWG unterliegen
- **nicht** für Abfälle, die dem KrWG nicht unterliegen (§ 2 (2)), z.B.:

- tierische Nebenprodukte (TierNebG, TierNebV); Bsp.:



Cat.3

- Tierkadaver; Bsp.:



Bild 2 Fahrzeug mit SRM-Container und Spezialdeckel

Geflügel, H5N1 (UN 2814), vergast mit CO₂ = UN 3373 tierische Stoffe, hier in loser Schüttung, in BK2

- radioaktive Abfälle (AtEV, AtAV); Bsp.:



IHK Mittlerer Niederrhein am 22.05.2025 11:00-12:30 Uhr online
Abfalltransporte: Was Sie beachten müssen
norbert-mueller@outlook.com

Ein Blick zurück:

Die Beförderung von (bestimmten) Abfällen bedarf der

- **Genehmigung** seit 11.06.1972

(~~§ 12 AbfG 1972 §§ 49 (1) (5), 51 KrW /AbfG 1996 § 54 KrWG 2012;~~
~~AbfBefV 1974 TgV 1996 BefErIV 2012~~ AbfAEV 2013)



- **Kennzeichnung** des Lkw mit seit 01.11.1986

(~~§ 13b AbfG 1986 § 49 (6) KrW /AbfG 1996 § 55 KrWG 2012, § 10 AbfVerbrG 1994)~~

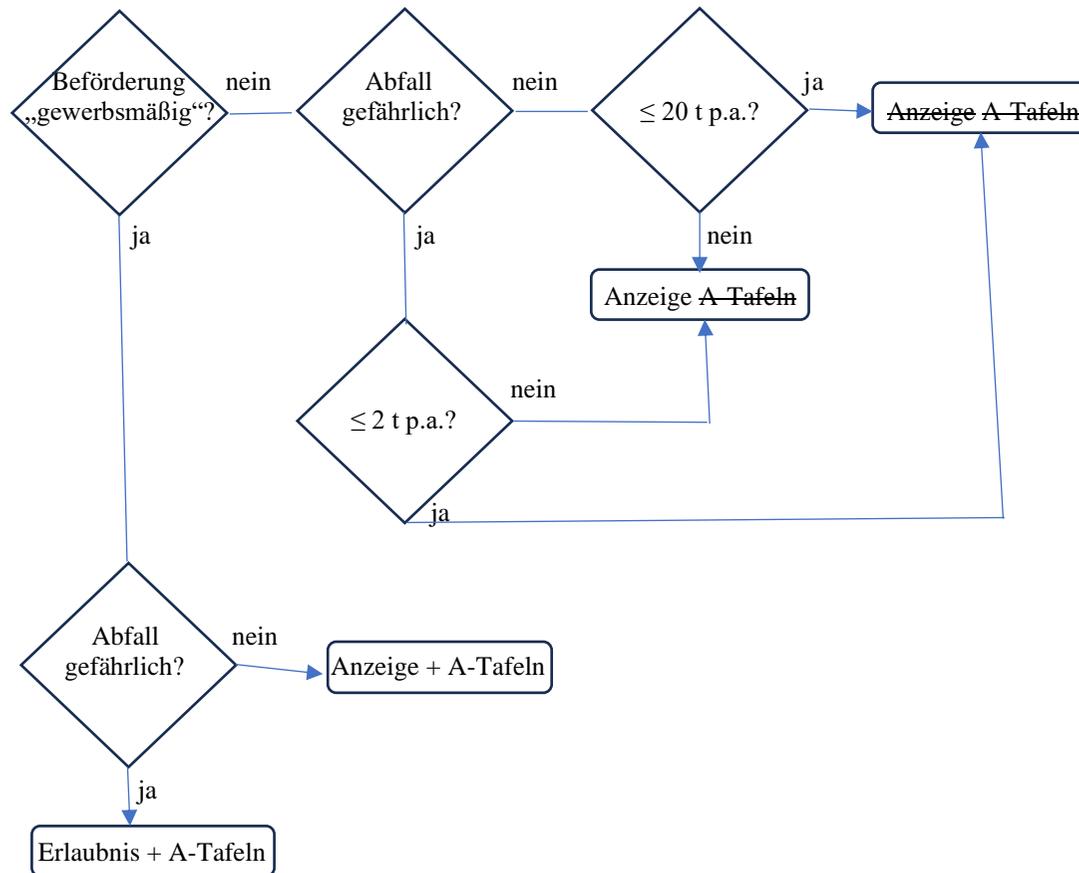
Wann Anzeige, wann Erlaubnis, wann A-Tafeln – wann nicht?

			Ist die Tätigkeit des Beförderers auf die Beförderung von Abfällen gerichtet? Zählt die Beförderung von Abfällen zur angebotenen Produktpalette des Beförderers?	
			Nein (= „wirtschaftliches Unternehmen“, „Werkverkehr“)	Ja (= „gewerbsmäßig“, „gewerblicher Verkehr“)
Abfall	nicht gefährlich	≤ 20 t p.a.	- Anzeige (AbfAEV, § 7 (9)) - A-Tafeln (KrWG, § 55 (1) S. 2; AbfVerbrG, § 10 (2))	- Anzeige (KrWG, § 53) - A-Tafeln ** (KrWG, § 55 (1) S. 1+3; AbfVerbrG, § 10 (1))
		> 20 t p.a.	- Anzeige (KrWG, § 53) - A-Tafeln (KrWG, § 55 (1) S. 2; AbfVerbrG, § 10 (2))	
	gefährlich	≤ 2 t p.a.	- Anzeige (AbfAEV, § 7 (9)) - A-Tafeln (KrWG, § 55 (1) S. 2; AbfVerbrG, § 10 (2))	- Erlaubnis *) (KrWG, § 54) - A-Tafeln ** (KrWG, § 55 (1) S. 1+3; AbfVerbrG, § 10 (1))
		> 2 t p.a.	- ErlaubnisAnzeige (AbfAEV, § 12 (1) Nr. 1) - A-Tafeln (KrWG, § 55 (1) S. 2; AbfVerbrG, § 10 (2))	

*) ErlaubnisAnzeige falls			
		Abfallschlüssel:	AbfAEV, Formular Anzeige, Nr.:
Efb mit zertifizierter Tätigkeit „Befördern“ gemäß EfbV	§ 54 (3) Nr. 2 KrWG; § 12 (1) AbfAEV	alle	4.2.2 [X]
Rückgabe/-nahme gesetzlich angeordnet bzw. verordnet:	§ 25 KrWG		
-Altfahrzeuge gemäß § 3 AltfahrzeugV	§ 12 (1) Nr. 3 AbfAEV	160104	4.2.7 [X]
-Altöl gemäß § 8 f. AltöIV	§ 12 (1) Nr. 2 AbfAEV	120106, 120107, 120110, 130101, 130109, 130110, 130111, 130112, 130113, 130204, 130205, 130206, 130207, 130208, 130301, 130306, 130307, 130308, 130309, 130310, 130506, 130701	4.2.6 [X]
-Altbatterien gemäß §§ 5, 8, 9 BattG	§ 1 (3) S. 1 BattG / § 2 (2) S. 1 BattDG; § 12 (1) AbfAEV	160601, 160602, 160603, 200133	4.2.4 [X]
-EAG gemäß § 16 f. ElektroG	§ 2 (3) S. 1 ElektroG; § 12 (1) AbfAEV	160210, 160211, 160212, 160213, 200135	4.2.3 [X]
-fluorierte Treibhausgase gemäß § 4 ChemKlimaschutzV	§ 12 (1) Nr. 2 AbfAEV	140601	4.2.6 [X]
-HKW gemäß § 3 HKWAbfV	§ 12 (1) Nr. 2 AbfAEV	140602	4.2.6 [X]
-ozonschichtschädigende Stoffe gemäß § 3 ChemOzonSchichtV	§ 12 (1) Nr. 2 AbfAEV	140602, 160504	4.2.6 [X]
-Verpackungen gemäß § 15 VerpackG	§ 2 (2) S. 1 VerpackG; § 12 (1) AbfAEV	150110	4.2.6 [X]
Rücknahme freiwillig	§ 26 (5) KrWG; § 12 (1) Nr. 2 AbfAEV	alle	4.2.6 [X]
EMAS-Standort mit Klasse 38.12, 38.22 oder 46.77 gemäß VO (EG) Nr. 1221/2009	§ 12 (1) Nr. 4 AbfAEV	alle	4.2.8 [X]
Seereederei	§ 12 (1) Nr. 5 AbfAEV	alle	4.2.9 [X]
KEP-Dienstleister	§ 12 (1) Nr. 6 AbfAEV; s.a. LAGA: Mitteilung 31A, Nr. 5.7	alle	4.2.10 [X]

**) ggf. Ausnahme (§ 13a AbfAEV; s.a. LAGA: Mitteilung 31A, Nr. 5.7)

Als Flußdiagramm:



matigol
Vollmitglied

Registriert: 27/11/2007
Beiträge: 78
Ort: Karlsruhe

 **Anzeigepflicht Transportgenehmigung**

#19037 – 13/02/2014 11:11

Werte Experten,

leider bin ich absolut ahnungslos in Sachen Abfall. Die Forensuche hat mich auch nicht weitergebracht und somit stelle ich jetzt hier mal meine Frage:

Wir stellen Kunststoffe, **Lacke und Klebstoffe** her. Dabei entstehen selbstverständlich Abfälle, die zum Teil auch gefährlich sind.

Dürfen wir wirklich kein Fass mit **lösemittelbeschmutzten Lappen** bzw. Kartons, von einem deutschen Firmenstandort zum anderen transportieren, ohne dies anzuzeigen oder gar eine Transportgenehmigung zu haben?
Das wäre für mich schwer zu glauben, da wir das ja nicht gewerblich machen und den Abfall ja auch nur im Hauptwerk lagern, bis er vom Entsorger abgeholt wird.

Es muss doch möglich sein, seine eigenen Abfälle von einem Standort zum anderen zu transportieren, sofern man die ADR-Bestimmungen einhält?

Wer kann mich erleuchten?

Vielen Dank
mati

<http://www.gefahrgut-foren.de/ubbthreads/showflat.php?Cat=0&Number=19037&an=0&page=0#Post19037>

Erleuchtung Teil 1:

	Abfallerzeuger	Abfallbeförderer
	≤ 2 t p.a. Σ	
080111* Farb-/Lackabfälle:		
Abfallerzeuger befördert selbst	- Übernahmeschein - keine Erlaubnis, keine Anzeige, keine A-Tafeln	
Abfallerzeuger lässt befördern	- Übernahmeschein	- (Sammel-)Entsorgungsnachweis - Erlaubnis + A-Tafeln
200133* Altbatterien:		
Abfallerzeuger befördert selbst	- kein Übernahmeschein, keine Unterlage gemäß § 16b - keine Erlaubnis, keine Anzeige, keine A-Tafeln	
Abfallerzeuger lässt befördern	- kein Übernahmeschein, keine Unterlage gemäß § 16b	- Unterlage gemäß § 16b - Anzeige statt Erlaubnis, A-Tafeln

Erleuchtung Teil 2:

	Abfallerzeuger	Abfallbeförderer
	> 2 t p.a. Σ , ≤ 20 t p.a. je AS	
080111* Farb-/Lackabfälle:		
Abfallerzeuger befördert selbst	- Übernahmeschein - keine Erlaubnis, aber Anzeige, keine A-Tafeln	
Abfallerzeuger lässt befördern	- Übernahmeschein	- (Sammel-)Entsorgungsnachweis - Erlaubnis + A-Tafeln
200133* Altbatterien:		
Abfallerzeuger befördert selbst	- kein Übernahmeschein, keine Unterlage gemäß § 16b - keine Erlaubnis, keine Anzeige, keine A-Tafeln	
Abfallerzeuger lässt befördern	- kein Übernahmeschein, keine Unterlage gemäß § 16b	- Unterlage gemäß § 16b - Anzeige statt Erlaubnis, A-Tafeln

Abgrenzung „gewerbsmäßig“ – „nicht gewerbsmäßig“ in Einzelfällen schwierig: Beispiel 1:

Bsp.: Umzugsunternehmen, Fernsehsessel mit eingebauter Lithiumionenbatterie,
soll zum Recyclinghof (Abfall)

= „UN 3481 LITHIUM-IONEN-BATTERIE IN AUSRÜSTUNG“

= „200135* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten“

Ist das „gewerbsmäßiges“ oder „nicht gewerbsmäßiges Sammeln/Befördern“
eines gefährlichen Abfalls???

Falls

- nicht gewerbsmäßig:

- ≤ 2 t p.a.: -

- > 2 t p.a.: Anzeige

- gewerbsmäßig:

- Anzeige (da EAG = rückgabe-/-nahmepflichtig gemäß ElektroG)

- A-Tafeln am Lkw

PS: Sessel muss mit LITHIUMBATTERIEN ZUM RECYCLING gekennzeichnet werden ...
(ADR, Sondervorschrift 670 b) (iii))

Abgrenzung „gewerbsmäßig“ – „nicht gewerbsmäßig“ in Einzelfällen schwierig: Beispiel 2:

Bsp.: Heizöltank-Reinigungsunternehmen: Sammeln+Befördern
= „UN 1202 Abfall Heizöl 3 III“
= „130701* Heizöl und Diesel“

Ist das „gewerbsmäßiges“ oder „nicht gewerbsmäßiges Sammeln/Befördern“
eines gefährlichen Abfalls???

Gewerbsmäßig!

Fundstelle: MusterVwV, Kapitel IV.5

→ **Erlaubnis**

→ **A-Tafeln am Fahrzeug**

Gewerbsmäßiges Sammeln/Befördern von / Handeln/Makeln mit nicht gefährlichen Abfällen

Grundsätzlich: muß **angezeigt** werden

- unabhängig davon, ob der Betrieb in Deutschland und außerhalb Deutschlands ansässig ist; Ausländer: einzelne Nachweise (betr. praktische Tätigkeit, Zuverlässigkeit, Fach-/Sachkunde) können anerkannt werden, falls gleichwertig
- unabhängig davon, ob innerdeutsch oder grenzüberschreitend gesammelt/befördert / gehandelt/gemakelt wird
- unabhängig vom Verkehrsmittel (keine Ausnahme)
- unabhängig von der gesammelten/beförderten / gehandelten/gemakelten Menge
- gewerbsmäßiges Sammeln/Befördern / Handeln/Makeln ohne Anzeige ist eine Ordnungswidrigkeit

Angesprochene Personen:

- Inhaber des Betriebs
- Die für Leitung und Beaufsichtigung des Betriebs verantwortliche(n) Person(en);
Beauftragung Externer ist zulässig, aber nur, wenn der Externe die erforderlichen
Entscheidungs- und Mitwirkungsbefugnisse übertragen bekommt
- Sonstiges Personal, z.B. Disponenten, Fahrer

Voraussetzungen für das Sammeln/Befördern von / Handeln/Makeln mit nicht gefährlichen Abfällen:

1.

- Der Inhaber des Betriebs und
- Die für Leitung und Beaufsichtigung des Betriebs verantwortliche(n) Person(en) müssen **zuverlässig** sein.

Als nicht zuverlässig gilt man i.d.R., wenn man in den letzten fünf Jahren vor der Anzeige z.B. mehr als ein Mal gegen bestimmte Vorschriften verstoßen hat.

2.

- Der Inhaber des Betriebs, sofern er selbst für die Leitung des Betriebs verantwortlich ist und
- Die für (Leitung und) Beaufsichtigung des Betriebs verantwortliche(n) Person(en) müssen **fachkundig** sein.

Hier gibt es 3 Möglichkeiten:

a) 2jährige praktische Tätigkeit im Bereich Sammeln/Befördern / Handeln/Makeln
oder

b) bestimmte Qualifikation (z.B. Fachkraft/ Geprüfter Meister für Kreislauf- und Abfallwirtschaft) + 1jährige praktische Tätigkeit im Bereich Sammeln/Befördern / Handel/Makeln
oder

c) falls keine einschlägigen praktischen Erfahrungen: Besuch eines anerkannten **Lehrgangs** (~ 10 UE, ohne Prüfung). Bsp.: <https://www.bde.de/service/seminare/53-krwg-fachkundefahrt-nachweis-anzeige-behoerde/>, 1 Tag, 400 €

Regelmäßige Fortbildung nur auf Anordnung der zuständigen Behörde.

Es reicht **nicht** aus, eine

- Güterkraftverkehrserlaubnis gemäß § 3 des GüKG
- EU-Lizenz gemäß Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1072/2009 zu besitzen.

3.

Die sonstigen Personen müssen **sachkundig** sein.

Es muss ein Einarbeitungsplan existieren; Bsp.:

Mitarbeiter	Thema			
	Grundlagen	Begleitpapiere	A-Tafeln	...
Disponenten	X	X	-	
Fahrer	X	X	X	
...				

Das sonstige Personal ist auf aktuellem Wissensstand zu halten (Fortbildung ~ alle 3 Jahre).

eLearning ist zulässig.

(eMail BMUB vom 27.03.2014)

4.

Anzeige

Schritte:

https://einreichen.eaev-formulare.de/intelliform/forms/AbfAEV/AbfAEV/Anzeige_53/index

Formulare zum Anzeigeverfahren

Anzeige nach § 53 KrWG

Auf den folgenden Seiten können Sie das Formular zur Erstattung einer Anzeige Ihrer abfallwirtschaftlichen Tätigkeit nach § 53 KrWG mit Hilfe unseres Assistenten Schritt für Schritt elektronisch ausfüllen und anschließend an die zuständige Behörde übersenden.

Folgende **Angaben und Unterlagen** sollten Sie bereithalten:

- Ihre **Gewerbebeanmeldung** (soweit eine Pflicht zur Gewerbebeanmeldung besteht)
- einen **Auszug aus dem Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister** (soweit ein Eintrag erfolgt ist)
- Ihre **abfallrechtliche Betriebsnummer(n)** als Sammler, Beförderer, Makler bzw. Händler von Abfällen (soweit Ihnen bereits erteilt)
- Ihr **Entsorgungsfachbetriebszertifikat** bzw. Ihre **Registrierungsurkunde als zertifizierter EMAS-Betrieb** (soweit Ihr Betrieb eine entsprechende Zertifizierung besitzt; **in Form einer PDF-Datei** mit einer maximalen Dateigröße von 2 MB)
- die **Vorgangsnummer Ihrer erstmaligen Anzeige** (nur wenn Sie eine Änderungsanzeige erstellen möchten)

Klicken Sie auf **Starten**, um die Anzeige mit Hilfe des Assistenten auszufüllen.

Anzeigenvordruck ausfüllen: 3 Seiten:

Anzeige von Sammlern, Beförderern, Händlern und Maklern von Abfällen	4 Fortsetzung von Seite 1: Befreiung von der Erlaubnispflicht	7 Frei für Vermerke des Anzeigenden (Angaben freiwillig)
<p><input type="checkbox"/> Erstmalige Anzeige Zutreffendes bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> oder ausfüllen.</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungsanzeige Vorgangsnummer (sofern von der Behörde erteilt) <input type="text"/></p> <p>1 Anzeigender (Hauptsitz des Betriebes)</p> <p>1.1 Firma / Körperschaft <input type="text"/></p> <p>1.2 Straße Hausnr. <input type="text"/></p> <p>1.3 Bundesland (2-stellig) PLZ Ort <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>1.4 Staat (2-stellig) <input type="text"/></p> <p>1.5 Für Anzeigende, die keinen Hauptsitz im Inland haben: Ort der erstmaligen Sammler-, Beförderer-, Händler- oder Maklertätigkeit. Bundesland (2-stellig) PLZ Ort <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>1.6 Telefon Telefax USt-Identr. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>1.7 Mobiltelefon E-Mail <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>1.8 Gewerbeanmeldung Datum der Anmeldung zuständige Behörde Aktenzeichen (sofern bekannt) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>1.9 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist) Registernummer (HRA, HRB etc.) Registergericht <input type="text"/> <input type="text"/></p>	<p>4.1 Das Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln von gefährlichen Abfällen ist nach § 54 Absatz 1 Satz 1 KrWG grundsätzlich erlaubnispflichtig. Der Betrieb ist auf Grund einer oder mehrerer der genannten Tatbestände aber von der Erlaubnispflicht befreit und daher nach § 53 Absatz 1 Satz 1 KrWG nur anzeigepflichtig:</p> <p>4.2.1 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (§ 54 Absatz 3 Nummer 1 KrWG),</p> <p>4.2.2 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als für die angezeigte Tätigkeit zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb (§ 54 Absatz 3 Nummer 2 KrWG), 4.2.2.1 <input type="checkbox"/> Zertifikat ist beigefügt</p> <p>4.2.3 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Elektro- und Elektronikgeräten im Rahmen der Durchführung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (§ 2 Absatz 3 Satz 1 ElektroG),</p> <p>4.2.4 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Altbatterien im Rahmen der Durchführung des Batteriegesetzes (§ 1 Absatz 3 Satz 1 BattG),</p> <p>4.2.5 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen, der im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen tätig ist (§ 12 Absatz 1 Nummer 1 AbfAEV),</p> <p>4.2.6 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen, der solche Abfälle sammelt, befördert, mit diesen handelt oder diese makelt, die von einem Hersteller oder Vertrieber freiwillig oder auf Grund einer Rechtsverordnung zurückgenommen werden (§ 12 Absatz 1 Nummer 2 AbfAEV),</p> <p>4.2.7 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Altfahrzeugen im Rahmen ihrer Überlassung nach § 4 Absatz 1 bis 3 der Altfahrzeug-Verordnung (§ 12 Absatz 1 Nummer 3 AbfAEV),</p> <p>4.2.8 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als für die angezeigte Tätigkeit zertifizierter EMAS-Betrieb (§ 12 Absatz 1 Nummer 4 AbfAEV), 4.2.8.1 <input type="checkbox"/> Registrierungsurkunde ist beigefügt</p> <p>4.2.9 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als Sammler und Beförderer von gefährlichen Abfällen, der die Abfälle mittels Seeschiffen sammelt oder befördert (§ 12 Absatz 1 Nummer 5 AbfAEV),</p> <p>4.2.10 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als Sammler und Beförderer von gefährlichen Abfällen, der im Rahmen von Paket-, Express- und Kurierdiensten Abfälle sammelt oder befördert (§ 12 Absatz 1 Nummer 6 AbfAEV).</p>	<p>8 Versicherung und Unterschrift</p> <p>8.1 Es wird versichert, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Anzeige nach bestem Wissen ausgefüllt und unter dem unten genannten Datum an die zuständige Behörde übersandt wurde, - bei der Tätigkeit des Sammelns, Beförderns, Handelns oder Makelns von Abfällen alle einschlägigen Vorschriften, insbesondere die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der auf Grund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen, eingehalten werden, - die Anforderungen an Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen nach Abschnitt 2 der Anzeige- und Erlaubnisverordnung eingehalten werden. <p>8.2 Ort <input type="text"/> Unterschrift <input type="text"/></p> <p>8.3 Datum (TT.MM.JJJJ) <input type="text"/></p>
<p>2 Folgende abfallwirtschaftliche Tätigkeiten werden angezeigt:</p> <p>2.1 <input type="checkbox"/> Sammeln. Sammler- oder Beförderernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) <input type="text"/></p> <p>2.2 <input type="checkbox"/> Befördern. Beförderernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) <input type="text"/></p> <p>2.3 <input type="checkbox"/> Handeln. Händlernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) <input type="text"/></p> <p>2.4 <input type="checkbox"/> Makeln. Maklernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) <input type="text"/></p> <p>3 Art der Tätigkeit</p> <p>3.1 <input type="checkbox"/> Gewerbsmäßig. Unternehmenszweck ist ganz oder teilweise das entgeltliche Sammeln, Befördern, Handeln oder Makeln von Abfällen für Dritte.</p> <p>3.2 <input type="checkbox"/> Im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen. Unternehmenszweck ist eine anderweitige gewerbliche oder wirtschaftliche Tätigkeit, die nicht auf das Sammeln, Befördern, Handeln oder Makeln von Abfällen gerichtet ist.</p>	<p>5 Betriebsinhaber</p> <p>5.1 Name <input type="text"/> Vorname <input type="text"/></p> <p>5.2 Geburtsdatum <input type="text"/> Geburtsort <input type="text"/></p> <p>Weiterer Betriebsinhaber (sofern vorhanden)</p> <p>5.3 Name <input type="text"/> Vorname <input type="text"/></p> <p>5.4 Geburtsdatum <input type="text"/> Geburtsort <input type="text"/></p> <p>Für weitere Personen verwenden Sie bitte ein separates Beiblatt.</p> <p>6 Für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person (sofern nicht mit dem Betriebsinhaber identisch)</p> <p>6.1 Name <input type="text"/> Vorname <input type="text"/></p> <p>6.2 Geburtsdatum <input type="text"/> Geburtsort <input type="text"/></p> <p>Weitere für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person (sofern vorhanden)</p> <p>6.3 Name <input type="text"/> Vorname <input type="text"/></p> <p>6.4 Geburtsdatum <input type="text"/> Geburtsort <input type="text"/></p> <p>Für weitere Personen verwenden Sie bitte ein separates Beiblatt.</p>	

Beispiel:

Anzeige von Sammlern, Beförderern, Händlern und Maklern von Abfällen		4 Fortsetzung von Seite 1: Befreiung von der Erlaubnispflicht		7 Frei für Vermerke des Anzeigenden (Angaben freiwillig)	
<input checked="" type="checkbox"/> Erstmalige Anzeige Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder ausfüllen: <input type="checkbox"/> Änderungsanzeige Vorgangsnummer (sofern von der Behörde erteilt) _____		<p>4.2 Das Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln von gefährlichen Abfällen ist nach § 54 Absatz 1 Satz 1 KfWG grundsätzlich erlaubnispflichtig. Der Betrieb ist auf Grund einer oder mehrerer der genannten Tatbestände aber von der Erlaubnispflicht befreit und daher nach § 53 Absatz 1 Satz 1 KfWG nur anzeigepflichtig:</p> <p>4.2.1 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (§ 54 Absatz 3 Nummer 1 KfWG).</p> <p>4.2.2 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als für die angezeigte Tätigkeit zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb (§ 54 Absatz 3 Nummer 2 KfWG). 4.2.2.1 <input type="checkbox"/> Zertifikat ist beigelegt</p> <p>4.2.3 <input checked="" type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Elektro- und Elektronikgeräten im Rahmen der Durchführung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (§ 2 Absatz 3 Satz 1 ElektroG).</p> <p>4.2.4 <input checked="" type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Altbatterien im Rahmen der Durchführung des Batteriegesetzes (§ 1 Absatz 3 Satz 1 BattG).</p> <p>4.2.5 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen, der im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen tätig ist (§ 12 Absatz 1 Nummer 1 AbfAEV).</p> <p>4.2.6 <input checked="" type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen, der solche Abfälle sammelt, befördert, mit diesen handelt oder diese markiert, die von einem Hersteller oder Vertreiber freiwillig oder auf Grund einer Rechtsverordnung zurückgenommen werden (§ 12 Absatz 1 Nummer 2 AbfAEV).</p> <p>4.2.7 <input checked="" type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfallfahrzeugen im Rahmen ihrer Überlassung nach § 4 Absatz 1 bis 3 der Abfallfahrzeug-Verordnung (§ 12 Absatz 1 Nummer 3 AbfAEV).</p> <p>4.2.8 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als für die angezeigte Tätigkeit zertifizierter EMAS-Betrieb (§ 12 Absatz 1 Nummer 4 AbfAEV). 4.2.8.1 <input type="checkbox"/> Registrierungsurkunde ist beigelegt</p> <p>4.2.9 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als Sammler und Beförderer von gefährlichen Abfällen, der die Abfälle mittels Seeschiffen sammelt oder befördert (§ 12 Absatz 1 Nummer 5 AbfAEV).</p> <p>4.2.10 <input type="checkbox"/> auf Grund der Eigenschaft als Sammler und Beförderer von gefährlichen Abfällen, der im Rahmen von Paket-, Express- und Kurierdiensten Abfälle sammelt oder befördert (§ 12 Absatz 1 Nummer 6 AbfAEV).</p>		<p>7.1 Bisher liegt eine Bestätigung der Anzeige durch die Behörde nicht vor!</p>	
<p>1 Anzeigender (Hauptsitz des Betriebes)</p> <p>1.1 Firma / Körperschaft Transportunternehmer GmbH</p> <p>1.2 Straße Hausnr. Unternehmerstrasse 111</p> <p>1.3 Bundesland (2-stellig) PLZ Ort NW 22222 Transporthausen</p> <p>1.4 Staat (2-stellig) DE</p> <p>1.5 Für Anzeigende, die keinen Hauptsitz im Inland haben: Ort der erstmaligen Sammler-, Beförderer-, Händler- oder Maklertätigkeit Bundesland (2-stellig) PLZ Ort _____ _____ _____</p> <p>1.6 Telefon Telefax US-Identnr. 01234 5678-100 01234 5678-110 252627282930</p> <p>1.7 Mobiltelefon E-Mail 0151 21314151 transport@gmx.de</p> <p>1.8 Gewerbeanmeldung Datum der Anmeldung zuständige Behörde Aktenzeichen (sofern bekannt) 12.05.97 Transporthausen DE 12356790</p> <p>1.9 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist) Registernummer (HRA, HRB etc.) Registergericht ABCDE 35791-145 Transporthausen</p>		<p>5 Betriebsinhaber</p> <p>5.1 Name Vorname Moser Hans</p> <p>5.2 Geburtsdatum Geburtsort 11.11.65 Köln</p> <p>Weiterer Betriebsinhaber (sofern vorhanden)</p> <p>5.3 Name Vorname _____ _____</p> <p>5.4 Geburtsdatum Geburtsort _____ _____</p> <p>Für weitere Personen verwenden Sie bitte ein separates Beiblatt.</p>		<p>8 Versicherung und Unterschrift</p> <p>8.1 Es wird versichert, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Anzeige nach bestem Wissen ausgefüllt und unter dem unten genannten Datum an die zuständige Behörde übersandt wurde, - bei der Tätigkeit des Sammelns, Beförderns, Handelns oder Makelns von Abfällen alle einschlägigen Vorschriften, insbesondere die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der auf Grund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen, eingehalten werden, - die Anforderungen an Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen nach Abschnitt 2 der Anzeige- und Erlaubnisverordnung eingehalten werden. <p>8.2 Ort Unterschrift Köln _____</p> <p>8.3 Datum (TT.MM.JJJJ) 24.02.2014 _____</p>	
<p>2 Folgende abfallwirtschaftliche Tätigkeiten werden angezeigt:</p> <p>2.1 <input checked="" type="checkbox"/> Sammeln. Sammler- oder Beförderernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) _____</p> <p>2.2 <input checked="" type="checkbox"/> Befördern. Beförderernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) _____</p> <p>2.3 <input type="checkbox"/> Handeln. Handlernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) _____</p> <p>2.4 <input type="checkbox"/> Makeln. Maklernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) _____</p>		<p>6 Für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person (sofern nicht mit dem Betriebsinhaber identisch)</p> <p>6.1 Name Vorname Wasserträger Ernst-Otto</p> <p>6.2 Geburtsdatum Geburtsort 12.12.65 Düsseldorf</p> <p>Weitere für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person (sofern vorhanden)</p> <p>6.3 Name Vorname _____ _____</p> <p>6.4 Geburtsdatum Geburtsort _____ _____</p> <p>Für weitere Personen verwenden Sie bitte ein separates Beiblatt.</p>			
<p>3 Art der Tätigkeit</p> <p>3.1 <input checked="" type="checkbox"/> Gewerbernäßig. Unternehmenszweck ist ganz oder teilweise das entgeltliche Sammeln, Befördern, Handeln oder Makeln von Abfällen für Dritte.</p> <p>3.2 <input type="checkbox"/> Im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen. Unternehmenszweck ist eine anderweitige gewerbliche oder wirtschaftliche Tätigkeit, die nicht auf das Sammeln, Befördern, Handeln oder Makeln von Abfällen gerichtet ist.</p>		<p>4 Befreiung von der Erlaubnispflicht</p> <p>4.1 <input type="checkbox"/> Nur nicht gefährliche Abfälle (dann weiter unter 5) <input checked="" type="checkbox"/> Auch gefährliche Abfälle (dann weiter unter 4.2)</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">Fortsetzung: 4 Befreiung von der Erlaubnispflicht - Seite 2</p>			

**Wichtig: Nr. 8.1 dritter Spiegelstrich: Der Unterschreibende versichert Zuverlässigkeit + Fach- + Sachkunde!
Die zuständige Behörde kann Nachweise im Nachgang verlangen!**

Zuständige Behörden:

Baden-Württemberg	Kreisfreie Städte/Landkreise, Untere Abfallbehörde
Bayern	Kreisfreie Städte/Landkreise, Untere Abfallbehörde
Berlin	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Brandenburg	Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin GmbH
Bremen	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Hamburg	Behörde für die Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Umweltschutz
Hessen	Regierungspräsidien (Darmstadt, Gießen, Kassel)
Mecklenburg-Vorpommern	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt (Rostock, Neubrandenburg, Schwerin, Stralsund)
Niedersachsen	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim
Nordrhein-Westfalen	Kreisfreie Städte/Landkreise, Untere Abfallbehörde
Rheinland-Pfalz	Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz GmbH
Saarland	Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz
Sachsen	Kreisfreie Städte/Landkreise, Untere Abfallbehörde
Sachsen-Anhalt	Kreisfreie Städte/Landkreise, Untere Abfallbehörde
Schleswig-Holstein	GOES GmbH, Neumünster
Thüringen	Kreisfreie Städte/Landkreise, Untere Abfallbehörde

- b) Bei Sammlern/Beförderern: Ausdruck ins Fahrzeug legen mit Vermerk „Behörde hat noch nicht bestätigt“; Ausnahme: EVU
- c) Bei Vollständigkeit der Anzeige bestätigt die zuständige Behörde den Eingang = Übersendung des ausgefüllten und unterschriebenen Anzeigevordrucks Seite 4
- d) Bei Sammlern/Beförderern: Ausdruck ins Fahrzeug legen; Ausnahme: EVU
- e) Ändern sich wesentliche Angaben (= Nrn. 1.1-1.4 und 2-6 des Formulars), so ist die Anzeige erneut zu erstatten

5.

Gebühren

Bis zu 95 €

Gewerbsmäßiges Sammeln/Befördern von / Handeln/Makeln mit gefährlichen Abfällen

Grundsätzlich: muss **erlaubt** werden

- unabhängig davon, ob der Betrieb in Deutschland oder außerhalb Deutschlands ansässig ist; Ausländer: einzelne Nachweise oder ganze Erlaubnisse können anerkannt werden, wenn gleichwertig
- unabhängig davon, ob innerdeutsch oder grenzüberschreitend gesammelt/befördert / gehandelt/gemakelt wird
- unabhängig vom Verkehrsmittel; Ausnahmen:
 - Sammler/Beförderer in Kurier-, Expres-, Paketdiensten: nur **Anzeige**
 - Sammler/Beförderer in der Seeschifffahrt: nur **Anzeige**

-- weitere Ausnahmen:

--- Sammler/Beförderer / Händler/Makler, die solche Abfälle sammeln/befördern / handeln/makeln, die von einem Hersteller oder Vertreiber

---- auf Grund eines Gesetzes oder einer Rechtsverordnung (→ § 25 KrWG; Bsp.: Batterien, EAG) oder

---- freiwillig (→ § 26 KrWG; Kopie des Freistellungsbescheids im Fahrzeug mitführen!)

zurückgenommen werden: nur **Anzeige**

--- Sammler/Beförderer / Händler/Makler, die Altfahrzeuge gemäß AltfahrzeugV sammeln/befördern / handeln/makeln: nur **Anzeige**

--- Efb, wenn eine Zertifizierung für Sammeln und/oder Befördern und/oder Handeln und/oder Makeln vorliegt: nur **Anzeige**

--- EMAS-Betriebe, wenn eine Registrierung für die Klassen 38.12 (= Sammlung gefährlicher Abfälle), 38.22 (= Behandlung und Beseitigung gefährlicher Abfälle) oder 46.77 (= Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen) vorliegt: nur **Anzeige**

- unabhängig von der gesammelten/beförderten / gehandelten/gemakelten Menge
- gewerbsmäßiges Sammeln/Befördern / Handeln/Makeln ohne Erlaubnis ist eine Ordnungswidrigkeit

Angesprochene Personen:

- Inhaber des Betriebs
- Die für Leitung und Beaufsichtigung des Betriebs verantwortliche(n) Person(en);
Beauftragung Externer ist zulässig, aber nur, wenn der Externe die erforderlichen
Entscheidungs- und Mitwirkungsbefugnisse übertragen bekommt
- Sonstiges Personal, z.B. Disponenten, Fahrer

Voraussetzungen für das Sammeln/Befördern von / Handeln/Makeln mit gefährlichen Abfällen:

1.

- Der Inhaber des Betriebs

und

- Die für Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche(n) Person(en) müssen **zuverlässig** sein.

Als nicht zuverlässig gilt man i.d.R., wenn man in den letzten fünf Jahren vor der Beantragung der Erlaubnis z.B. mehr als ein Mal gegen bestimmte Vorschriften z.B. aus dem Gefahrgutrecht verstoßen hat.

2.

- Der Inhaber des Betriebs, sofern er selbst für die Leitung des Betriebs verantwortlich ist und
- Die für (Leitung und) Beaufsichtigung des Betriebs verantwortliche(n) Person(en) müssen **fachkundig** sein.

Hier gibt es 2 Möglichkeiten:

a) 2jährige praktische Tätigkeit im Bereich Sammeln/Befördern / Handeln/Makeln + Besuch eines anerkannten **Lehrgangs**

oder

b) bestimmte Qualifikation (z.B. Fachkraft/Geprüfter Meister für Kreislauf- und Abfallwirtschaft) + 1jährige praktische Tätigkeit im Bereich Sammeln/Befördern / Handeln/Makeln + Besuch eines anerkannten **Lehrgangs**

Besuch des anerkannten **Lehrgangs** (30 UE, ohne Prüfung), alle 3 Jahre (Fortbildung), Nachweis unaufgefordert an Behörde.

Es reicht nicht aus, eine

- Güterkraftverkehrserlaubnis gemäß § 3 des GüKG
- EU-Lizenz gemäß Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1072/2009 zu besitzen.

Ausländer: Ggf. wird ein im Ausland besuchter Lehrgang anerkannt.

3.

Die sonstigen Personen müssen **sachkundig** sein.

Es muss ein Einarbeitungsplan existieren; Bsp.:

Mitarbeiter	Thema			
	Grundlagen	Begleitpapiere	A-Tafeln	...
Disponenten	X	X	-	
Fahrer	X	X	X	
...				

Das sonstige Personal ist auf aktuellem Wissensstand zu halten (Fortbildung ~ alle 3 Jahre)

eLearning ist zulässig.

(eMail BMUB vom 27.03.2014)

4.

Erlaubnis

Schritte:

https://einreichen.eaev-formulare.de/intelliform/forms/AbfAEV/AbfAEV/Antrag_54/index

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 54 KrWG

Auf den folgenden Seiten können Sie das Formular zur Beantragung einer Erlaubnis Ihrer abfallwirtschaftlichen Tätigkeit nach § 54 KrWG mit Hilfe unseres Assistenten Schritt für Schritt elektronisch ausfüllen und anschließend an die zuständige Behörde übersenden.

Folgende **Angaben und Unterlagen** sollten Sie bereithalten:

- Ihre **abfallrechtliche Betriebsnummer(n)** als Sammler, Beförderer, Makler bzw. Händler von Abfällen (soweit Ihnen bereits erteilt)
- die **Vorgangsnummer Ihrer Erlaubnis** (nur wenn Sie die Änderung einer bestehenden Erlaubnis beantragen möchten)

Folgende Unterlagen müssen dem Antrag beigelegt werden. Halten Sie diese in Form einer **PDF-Datei** mit einer maximalen Dateigröße von 2 MB bereit.

- Ihre **Gewerbeanmeldung** (soweit eine Pflicht zur Gewerbeanmeldung besteht)
- einen **Nachweis einer Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung** (soweit eine solche besteht)
- **Nachweise für die Fachkunde** der für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Personen
- einen **Auszug aus dem Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister** (soweit ein Eintrag erfolgt ist)
- einen **Nachweis einer Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung** (soweit Sie eine Erlaubnis für die Tätigkeiten Sammeln oder Befördern beantragen möchten und die Beförderung auf öffentlichen Straßen stattfindet)

Der Antrag muss abschließend qualifiziert elektronisch signiert werden. Hierzu kann z.B. die im elektronischen Abfallnachweisverfahren genutzte **Signaturkarte** und der dort verwandte **Kartenleser** eingesetzt werden.

Klicken Sie auf **Starten**, um den Antrag mit Hilfe des Assistenten auszufüllen.

Für die elektronische Unterschrift muss JavaScript in Ihrem Browser aktiviert sein.

Erlaubnisvordruck ausfüllen: 3 Seiten:

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen		Antragsteller!	
<input type="checkbox"/> Erstantrag <input type="checkbox"/> Änderungsantrag		<input type="checkbox"/> Zutreffendes bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> oder ausfüllen.	
1 Antragsteller (Hauptsitz des Betriebes)		4 Betriebsinhaber	
1.1 Firma / Körperschaft <input type="text"/> <input type="text"/>		4.1 Name <input type="text"/> Vorname <input type="text"/>	
1.2 Straße <input type="text"/> Hausnr. <input type="text"/>		4.2 Geburtsdatum <input type="text"/> Geburtsort <input type="text"/>	
1.3 Bundesland (2-stellig) <input type="text"/> PLZ <input type="text"/> Ort <input type="text"/>		4.3 Führungszeugnis (Belegart OG) <input type="text"/> Beantwortet am: <input type="text"/> Wird unmittelbar an die Behörde übersandt.	
1.4 Staat (2-stellig) <input type="text"/>		4.4 Personenbezogene Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Belegart 9) <input type="text"/> Beantwortet am: <input type="text"/> Wird unmittelbar an die Behörde übersandt.	
1.5 Für Antragsteller, die keinen Hauptsitz im Inland haben: Ort der erstmaligen Sammler-, Beförderer-, Händler- oder Maklertätigkeit. Bundesland (2-stellig) <input type="text"/> PLZ <input type="text"/> Ort <input type="text"/>		4.5 Ein Nachweis der Fachkunde ist beigefügt (sofern der Betriebsinhaber selbst die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes wahrnimmt). <input type="checkbox"/>	
1.6 Telefon <input type="text"/> Telefax <input type="text"/> USI-Identnr. <input type="text"/>		Weiterer Betriebsinhaber (sofern vorhanden)	
1.7 Mobiltelefon <input type="text"/> E-Mail <input type="text"/>		4.6 Name <input type="text"/> Vorname <input type="text"/>	
2 Folgende abfallwirtschaftliche Tätigkeiten werden beantragt:		4.7 Geburtsdatum <input type="text"/> Geburtsort <input type="text"/>	
2.1 <input type="checkbox"/> Sammeln. Sammler- oder Beförderernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) <input type="text"/>		4.8 Führungszeugnis (Belegart OG) <input type="text"/> Beantwortet am: <input type="text"/> Wird unmittelbar an die Behörde übersandt.	
2.2 <input type="checkbox"/> Befördern. Beförderernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) <input type="text"/>		4.9 Personenbezogene Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Belegart 9) <input type="text"/> Beantwortet am: <input type="text"/> Wird unmittelbar an die Behörde übersandt.	
2.3 <input type="checkbox"/> Handeln. Händlernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) <input type="text"/>		4.10 Ein Nachweis der Fachkunde ist beigefügt (sofern der Betriebsinhaber selbst die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes wahrnimmt). <input type="checkbox"/>	
2.4 <input type="checkbox"/> Makeln. Maklernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) <input type="text"/>		Für weitere Personen verwenden Sie bitte ein separates Beiblatt.	
3 Folgende Unterlagen sind dem Antrag beigefügt bzw. bei der zuständigen Stelle angefordert:		5 Für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person (sofern nicht mit dem Betriebsinhaber identisch)	
3.1 <input type="checkbox"/> die Gewerbeanmeldung,		5.1 Name <input type="text"/> Vorname <input type="text"/>	
3.2 <input type="checkbox"/> ein Auszug aus dem Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister, sofern eine Eintragung erfolgt ist,		5.2 Geburtsdatum <input type="text"/> Geburtsort <input type="text"/>	
3.3 <input type="checkbox"/> eine firmenbezogene Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Belegart 9), sofern es sich bei dem Unternehmen um eine juristische Person oder Personenvereinigung handelt,		5.3 Führungszeugnis (Belegart OG) <input type="text"/> Beantwortet am: <input type="text"/> Wird unmittelbar an die Behörde übersandt.	
3.4 <input type="checkbox"/> der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung und einer auf die jeweilige Tätigkeit bezogenen Umwelthaftpflichtversicherung, sofern solche Versicherungen vorhanden sind,		5.4 Personenbezogene Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Belegart 9) <input type="text"/> Beantwortet am: <input type="text"/> Wird unmittelbar an die Behörde übersandt.	
3.5 <input type="checkbox"/> der Nachweis der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung bei Sammlern und Beförderern von Abfällen, die gefährliche Abfälle auf öffentlichen Straßen befördern.		5.5 Ein Nachweis der Fachkunde ist beigefügt. <input type="checkbox"/>	
		Weitere für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person (sofern vorhanden)	
		5.6 Name <input type="text"/> Vorname <input type="text"/>	
		5.7 Geburtsdatum <input type="text"/> Geburtsort <input type="text"/>	
		5.8 Führungszeugnis (Belegart OG) <input type="text"/> Beantwortet am: <input type="text"/> Wird unmittelbar an die Behörde übersandt.	
		5.9 Personenbezogene Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Belegart 9) <input type="text"/> Beantwortet am: <input type="text"/> Wird unmittelbar an die Behörde übersandt.	
		5.10 Ein Nachweis der Fachkunde ist beigefügt. <input type="checkbox"/>	
		Für weitere Personen verwenden Sie bitte ein separates Beiblatt.	
		6 Frei für Vermerke des Anzeigenden (Angaben freiwillig)	
		6.1 <input type="text"/>	
		Für weitere Vermerke verwenden Sie bitte ein separates Beiblatt.	
		7 Versicherung und Unterschrift	
		7.1 Es wird versichert, dass - der Antrag nach bestem Wissen ausgefüllt wurde, - bei der Tätigkeit des Sammelers, Beförderers, Handelns oder Makelns von Abfällen alle einschlägigen Vorschriften, insbesondere die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der auf Grund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen, eingehalten werden.	
		7.2 Ort <input type="text"/> Unterschrift <input type="text"/>	
		7.3 Datum (TT.MM.JJJJ) <input type="text"/>	

Folgende 8 **Unterlagen** sind dem Antrag auf Erlaubnis beizufügen:

- 1 Gewerbeanmeldung
- 2 Auszug aus dem Handelsregister
- 3 firmenbezogene Auskunft, Belegart 9, aus dem Gewerbezentralregister
- 4 personenbezogene Auskunft, Belegart 9, für
 - den Inhaber des Betriebs
 - die für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebs verantwortliche(n) Person(en)
- 5 Führungszeugnis, Belegart OG, für
 - den Inhaber des Betriebs
 - die für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebs verantwortliche(n) Person(en)
- 6 Nachweis über die Fachkunde (Besuch anerkannter Lehrgang), für
 - den Inhaber des Betriebs, soweit er für die Leitung des Betriebs verantwortlich ist
 - die für die (Leitung und) Beaufsichtigung des Betriebs verantwortliche(n) Person(en)
- 7 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung und einer auf die jeweilige Tätigkeit bezogenen Umwelthaftpflichtversicherung, sofern vorhanden
- 8 Nachweis der Kfz-Haftpflichtversicherung bei Sammlern/Beförderern

Besonderheit bei:

- Efb: wenn eine Zertifizierung für Sammeln und/oder Befördern und/oder Handeln und/oder Makeln
- EMAS-Betrieben: wenn eine Registrierung für die Klassen 38.12 (= Sammlung gefährlicher Abfälle), 38.22 (= Behandlung und Beseitigung gefährlicher Abfälle) oder 46.77 (= Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen)

vorliegt: keine Erlaubnis/nur Anzeige. Der Anzeige ist beizufügen bei

- Efb: Kopie des aktuell gültigen Zertifikats
 - EMAS-Betrieben: Kopie der aktuell gültigen Registrierungsurkunde.
- Folgezertifikate/-registrierungsurkunden unaufgefordert an Behörde.

Zuständige Behörden:

Baden-Württemberg	Kreisfreie Städte/Landkreise, Untere Abfallbehörde
Bayern	Kreisfreie Städte/Landkreise, Untere Abfallbehörde
Berlin	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Brandenburg	Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin GmbH
Bremen	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Hamburg	Behörde für die Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Umweltschutz
Hessen	Regierungspräsidien (Darmstadt, Gießen, Kassel)
Mecklenburg-Vorpommern	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt (Rostock, Neubrandenburg, Schwerin, Stralsund)
Niedersachsen	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim
Nordrhein-Westfalen	Bezirksregierungen (Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln, Münster)
Rheinland-Pfalz	Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz GmbH
Saarland	Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz
Sachsen	Kreisfreie Städte/Landkreise, Untere Abfallbehörde
Sachsen-Anhalt	Kreisfreie Städte/Landkreise, Untere Abfallbehörde
Schleswig-Holstein	GOES GmbH, Neumünster
Thüringen	Kreisfreie Städte/Landkreise, Untere Abfallbehörde

b) Bei Sammlern/Beförderern: Ausdruck ins Fahrzeug legen; Ausnahme: EVU

c) Bei Vollständigkeit des Antrags bestätigt die zuständige Behörde zunächst den Empfang

d) Irgendwann kommt dann die Erlaubnis; bei Sammlern/Beförderern: Ausdruck ins Fahrzeug legen; Ausnahme: EVU

Besonderheit bei:

- Efb: wenn eine Zertifizierung für Sammeln und/oder Befördern
- EMAS-Betrieben: wenn eine Registrierung für die Klassen 38.12 (= Sammlung gefährlicher Abfälle), 38.22 (= Behandlung und Beseitigung gefährlicher Abfälle) oder 46.77 (= Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen)

vorliegt: Im Fahrzeug mitzuführen sind Ausdruck der **Anzeige** + bei

- Efb: Kopie des aktuell gültigen Zertifikats
- EMAS-Betrieben: Kopie der aktuell gültigen Registrierungsurkunde

e) Ändern sich

- wesentliche Angaben (= Nrn. 1.1-1.4, 2, 4.1, 4.2, 4.6 und 4.7 des Antragsformulars), so ist die Erlaubnis erneut zu beantragen
- die im Antrag angegebenen mit der Leitung und Beaufsichtigung des Betriebs beauftragte(n) Person(en) (= Nr. 5 des Antragformulars), so ist dies der zuständigen Behörde unverzüglich anzuzeigen.

5.

Gebühren

Bis zu 5.750 €:

Erlaubnis für Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen	
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder ausfüllen.	
Erlaubnisinhaber	Erlaubnis erteilende Behörde
<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 80px;"></div>	Magistrat der Stadt Bremerhaven Umweltschutzamt/Abfallbehörde Wurster Str. 49 27580 Bremerhaven
	Vorgangnummer: <input type="text"/>
1. Erlaubniserteilung	
Auf Grund des Antrags vom <input type="text" value="14.04.2014"/> (TT.MM.JJJJ) wird Ihnen gemäß § 54 Absatz 1 Satz 1 KrWG die Erlaubnis erteilt zum	
1.1 Sammeln. <input type="checkbox"/>	Es wird folgende Sammlernummer nach § 28 NachwV erteilt: <input type="text"/>
1.2 Befördern. <input checked="" type="checkbox"/>	Es wird folgende Beförderernummer nach § 28 NachwV erteilt: <input type="text" value="D22209730"/>
1.3 Handeln. <input checked="" type="checkbox"/>	Es wird folgende Händlernummer nach § 28 NachwV erteilt: <input type="text" value="DHD300001"/>
1.4 Makeln. <input checked="" type="checkbox"/>	Es wird folgende Maklernummer nach § 28 NachwV erteilt: <input type="text" value="DMK300001"/>
2. Beschränkungen und Nebenbestimmungen	
<div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>	
3. Kostenentscheidung	
Die Erteilung der Erlaubnis ist gebührenpflichtig. Gemäß § 3 Abs. 1 und 2 des Bremischen Gebühren- und Beitragsgesetzes vom 16.07.1979 (Brem. GBl., S. 279), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.06.2002 (Brem. GBl. S. 311), in Verbindung mit § 1 der Kostenverordnung der Umweltverwaltung (Brem. Gbl. S. 423) - Ziffer 15.1 - wird für die Erteilung dieser Erlaubnis eine Gebühr in Höhe von 5.750,00 € festgesetzt.	

Erlaubnis für Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen	
Erlaubnisinhaber	Erlaubnis erteilende Behörde Regierungspräsidium Darmstadt Abt. Arbeitsschutz und Umwelt Gutleutstraße 114 DE 60327 Frankfurt am Main
	Vorgangsnummer: <input type="text" value="FFRA00001495"/> 2
1. Erlaubniserteilung	
Auf Grund des Antrags vom <input type="text" value="23.03.2016"/> (TT.MM.JJJJ) wird Ihnen gemäß § 54 Absatz 1 Satz 1 KrWG die Erlaubnis erteilt zum	
1.1 Sammeln. <input checked="" type="checkbox"/>	Es wird folgende Sammlernummer nach § 28 NachwV erteilt: <input type="text" value="F26T01748"/> 8
1.2 Befördern. <input checked="" type="checkbox"/>	Es wird folgende Beförderernummer nach § 28 NachwV erteilt: <input type="text" value="F26T01748"/> 8
1.3 Handeln. <input type="checkbox"/>	Es wird folgende Händlernummer nach § 28 NachwV erteilt: <input type="text"/> 8
1.4 Makeln. <input type="checkbox"/>	Es wird folgende Maklernummer nach § 28 NachwV erteilt: <input type="text"/> 8
2. Beschränkungen und Nebenbestimmungen	
<p>Die für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person ist verpflichtet, regelmäßig mindestens alle drei Jahre an Lehrgängen im Sinne von § 5 Abs. 3 AbfAEV teilzunehmen, damit gewährleistet ist, dass diese über den für die Tätigkeit erforderlichen aktuellen Wissensstand verfügt. Die Teilnahmebescheinigung ist vor Fristablauf der Erlaubnisbehörde unaufgefordert vorzulegen.</p> <p>Der Erlaubnisinhaber ist verpflichtet, einen Wechsel der für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Person gegenüber der Erlaubnisbehörde unverzüglich anzuzeigen.</p> <p>Sammler und Beförderer von gefährlichen Abfällen sind verpflichtet, bei der Ausübung ihrer Tätigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Kopie dieser Erlaubnis sowie - die Angaben aus dem Begleit-/ bzw. Übernahmescheinen (einschließlich der Angaben des Firmennamens und der Anschrift des Abfallentsorgers) <p>mitzuführen und den zur Überwachung und Kontrolle Befugten auf Verlangen vorzuzeigen und auszuhandigen.</p> <p>Ändern sich wesentliche Angaben, die der Erlaubnis zugrundeliegen (z. B. Angaben zum Erlaubnisinhaber oder der vorgelegten Antragsunterlagen etc.), so ist die Erlaubnis erneut zu beantragen.</p> <p>Die Erlaubnis berechtigt ihren Inhaber das Sammeln, das Befördern, das Handeln und das Makeln von sämtlichen Abfälle nach der Abfallverzeichnisverordnung.</p> <p>Die Erlaubnis ist unter der auflösenden Bedingung erteilt, das jederzeit hinreichender Versicherungsschutz besteht.</p>	
3. Kostenentscheidung	
Die Kosten sind gemäß § 11 Abs. 1 Ziffer 1 Hessisches Verwaltungskostengesetz (HVwKostG) von Ihnen als Kostenschuldner zu tragen. Es ergeht ein gesonderter Kostenbescheid.	

Warum das alles? Darum:

RL 2008/98/EG („EG-Abfall-Rahmen-RL“):

Art. 26 Registrierung:

„Besteht in den nachfolgend aufgeführten Fällen keine Genehmigungspflicht, so stellen die Mitgliedstaaten sicher, dass die zuständige Behörde ein **Register** über Unternehmen, die „*gewerbsmäßig*“ Abfälle sammeln oder befördern, führt.“

Art. 27 Mindestanforderungen:

(4) „Es werden Mindestanforderungen für Tätigkeiten festgelegt, die für eine **Registrierung** erforderlich sind; hierzu gehören auch *Anforderungen betreffend die fachliche Qualifikation von Sammel- und Transportunternehmen.*“

Art. 40 Umsetzung:

(16) „Die Mitgliedstaaten setzen die Rechts- und Verwaltungsvorschriften in Kraft, die erforderlich sind, um dieser RL **ab dem 12.12.2010** nachzukommen.“

Deutschland hat das mit der AbfAEV per 01.06.2012 bzw. 01.06.2014 getan.

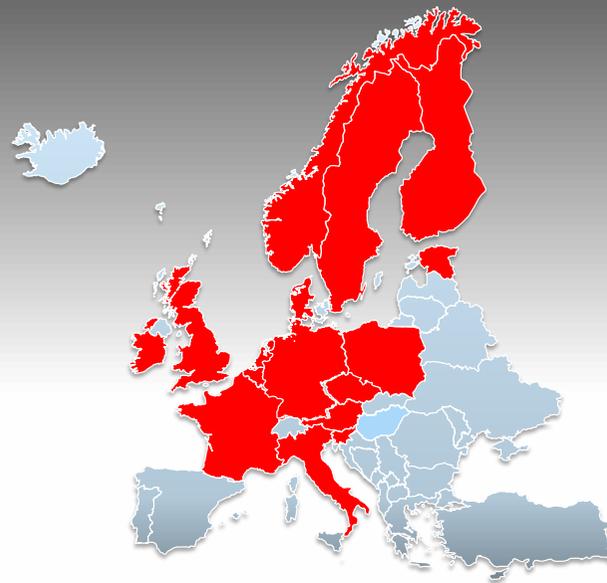
Die EU-Mitgliedstaaten haben den Art. 26 f. der RL 2008/98/EG sehr unterschiedlich (oder auch gar nicht) umgesetzt:

Beförderung von Abfällen

►grenzüberschreitend („Verbringung“):

Grenzüberschreitende Beförderung von Abfall

Rot = Beförderer benötigt eine Registrierung als Abfallbeförderer



16 Länder

| 1

Einzelheiten:

Transport von Abfällen auf der Straße in Europa (ohne radioaktive Abfälle)										
Land	Anzeige-/Erlaubnispflicht Transportunternehmen								Kennzeichnung Lkw	
	nationaler Transport				internationaler Transport ¹⁾					
	gefährlicher Abfall ²⁾		nicht gefährlicher Abfall ²⁾		gefährlicher Abfall ²⁾		nicht gefährlicher Abfall ²⁾			
	Beseitigung	Verwertung	Beseitigung	Verwertung	Beseitigung	Verwertung	Beseitigung	Verwertung		
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	
AT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-
BE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-
BG	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-
BA										
BY										
CH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CZ	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-
DE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	 - 30 x 40 cm - vorne und hinten
DK	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-
ES	x	x	x	x	x	x	x	x	x	?
EE	x	x	-	-	x	x	x	x	x	-
FI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-
FR	x > 100 kg/Sendung	x > 100 kg/Sendung	x > 500 kg/Sendung	x > 500 kg/Sendung	x > 100 kg/Sendung	x > 100 kg/Sendung	x > 500 kg/Sendung	x > 500 kg/Sendung	x > 500 kg/Sendung	-
GB	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-
GR										
HR										
HU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE										
IT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Falls gefährlich:  - 40 x 40 cm - hinten rechts
LT										
LU	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-
LV										
NL	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-

NO	x	x	x	x	x	x	-	-	-
PL	x	x	x	x	x	x	x	x	seit 24.01.2018: falls nicht gefährlich: - innerpolnisch: <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">ODPADY</div> - 30 x 40 cm - vorne und hinten - grenzüberschreitend: <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">A</div> - 30 x 40 cm - vorne und hinten
PT									
RO									
RU									
SE	x	x	x	x	x	x	x	x	-
SI	x	x	x	x	x	x	x	x	-
SK									
TR									
UA									
XS									

Fußnoten:

1) Das Transportunternehmen muss im „Notifizierungsformular für grenzüberschreitende Verbringungen von Abfällen“ (Feld 8) gemäß Anhang IA und im „Begleitformular für grenzüberschreitende Verbringungen von Abfällen“ (Feld 8) gemäß Anhang IB bzw. in den „Versandinformationen“ (Feld 5) gemäß Anhang VII der VO (EG) Nr. 1013/2006 (EG-AbfVerbV) eingetragen sein. Die Angabe der „Registriernummer“ ist nur in den Fällen notwendig, in denen ein Land eine Registrierung des Transportunternehmers vorschreibt.

2) Gemäß EAK.

Das bedeutet: z.B. Altpapiertransport (200101, B3020) FR-DE-FI: Beförderer muss sich 3 x registrieren!

**Leider gibt es keine zentrale Stelle, die einen über die Details informiert,
weder EU noch IRU noch FIATA noch ...**

Ausnahme: Landesverband Transport, Logistik und Entsorgung im Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V. althaus@vvwl.de

Beispiele für Registrierungen im Ausland:



Länsstyrelsen
Örebro län

Anna Eriksson
Direkt: 019-193504
anna.t.eriksson@lansstyrelsen.se
Fax: 019-19 30 10

I(4)

BESLUT
2013-10-02

Dnr: 562-5457-2013

Schenker UAB
Sausiai Village
LT-21401
LITHUANIA

Bilagor:

Miljöbalken 24 kap 3 §

Tillstånd till transport av avfall och farligt avfall

Länsstyrelsens beslut

Länsstyrelsen ger Schenker UAB, företagets ID-nummer: 11552645, tillstånd till transport av avfall och farligt avfall enligt 36 § avfallsförordningen (2011:927) i den omfattning och på de villkor som anges nedan.

Tillståndet omfattar styckegods av nedan angivna slag av avfall.

EWC-kod	Avfallsslag
-*	Alla slag av farligt avfall
-	Alla slag av övrigt avfall

*) *Farligt avfall*

Giltighetstid

Tillståndet för transport av farligt avfall gäller till den 30 september 2018. För transport av avfall som inte klassas som farligt gäller tillståndet tills vidare.



Openbare Vlaamse
Afvalstoffenmaatschappij
Stationsstraat 110
B-2800 Mechelen
T: 015 284 284
F: 015 203 275
www.ovam.be

Aangetekend AB/ADC/CS

Schenker
Mevrouw Sylvie Verswijver
Nooderlaan 147
2030 ANTWERPEN

1 17 JUNI 2010

AFDELING	·	Afvalstoffenbeheer
DIENST	·	Administratief datacentrum F 015 284 164
CONTACTPERSOON	·	Conny Scholiers, 015 284 347, registratie.vervoerders@ovam.be
ONS KENMERK	·	AB/ADC/CS/reg.verv./1049/R/10444

VLAREA - goedkeuring van uw registratie als vervoerder van afvalstoffen

Geachte mevrouw Verswijver,

U hebt uw aanvraag tot registratie als vervoerder van afvalstoffen volledig en correct ingevuld. Conform artikel 5.1.3.4, §1, van het VLAREA wordt u geregistreerd voor de periode die vermeld staat op het uittreksel uit het register van vervoerders. Het uittreksel uit het register dat als bijlage bij deze brief is gevoegd, vervangt andere uittreksels die u mogelijk in uw bezit hebt.

Het nummer van uw registratiedossier staat op het uittreksel uit het register.

Een registratie als vervoerder van afvalstoffen en een opname in het register van vervoerders geeft u het recht om in opdracht van een opdrachtgever afvalstoffen naar een door hem bepaalde bestemming te brengen.

Om zelf als opdrachtgever te fungeren voor derden, zelf de bestemming van de afvalstoffen te kiezen en zelf voor de transportvoorwaarden, vermeld in artikel 5.1.1.1 tot en met 5.1.1.4 in te staan, hebt u een erkenning als overbrenger nodig. Meer informatie vindt u op www.ovam.be.

Op basis van artikel 19 van de gecoördineerde wetten op de Raad van State kunt u tegen deze beslissing bij de Raad van State een annulatieberoep indienen. U moet dat annulatieberoep indienen



**CERTIFICATE OF REGISTRATION UNDER THE CONTROL OF
POLLUTION (AMENDMENT) ACT 1989**

Regulation Authority	
Name:	Environment Agency
Address	National Customer Contact Centre 99 Parkway Avenue Sheffield S9 4WF
Tel: 08708 506 506	Fax: 0114 2626697

The following information is hereby certified by the above-mentioned authority to be information which at the date of this certificate† is entered in the register which they maintain under regulation 3 of the Controlled Waste (Registration of Carriers and Seizure of Vehicles) Regulations 1991:-

Name(s) of registered carrier:	Schenker Ltd.
Registration number:	CB/EE5239ZE (previously known as EAN/939354)
Business name (if any):	
Address of registered carrier's principal place of business	SCHENKER HOUSE GREAT SOUTH WEST ROAD, FELTHAM, MIDDLESEX, TW14 8NT

► **Kennzeichnung Straßenfahrzeuge mit A-Tafeln:**

	
innerdeutsch	grenzüberschreitend
Sammler und Beförderer ...	Beförderer und den Transport unmittelbar durchführende Personen (= Fahrer) ...
<p>... haben Fahrzeuge, - mit denen sie Abfälle in Ausübung ihrer Tätigkeit auf öffentlichen Straßen befördern - vor Antritt der Fahrt mit zwei rechteckigen, rückstrahlenden, weißen Warntafeln¹⁾ von mindestens 40 cm Breite und mindestens 30 cm Höhe zu versehen (A-Schilder¹⁾).</p> <p>Die Warntafeln müssen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in schwarzer Farbe die Aufschrift „A“ (Buchstabenhöhe 20 cm, Schriftstärke 2 cm) tragen. - während der Beförderung außen am Fahrzeug deutlich sichtbar angebracht sein, und zwar vorn und hinten. <p>Bei Last-/Sattelzügen muss die hintere Tafel an der Rückseite des Anhängers angebracht sein.</p>	
Satz 1 gilt nicht für Sammler und Beförderer, die im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen Abfälle sammeln oder befördern.	Satz 1 gilt nicht für Fahrzeuge, mit denen Abfälle im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen befördert werden.
¹⁾ Unzulässig sind demnach Selbstklebefolien, ins Fahrerhaus gelegte Zettel o.ä.	
Bußgeld:	
Sammler/Beförderer: i.d.R. 200 €, Fahrer: i.d.R. 100 €	
zum Vergleich: Gefahrgut: Warntafeln: i.d.R. 500 € (Beförderer) bzw. 300 € (Fahrer)	
Ausnahmen (z.B. Verkleinerung)? Möglich!	



So geht es allerdings nicht:



IHK Mittlerer Niederrhein am 22.05.2025 11:00-12:30 Uhr online
Abfalltransporte: Was Sie beachten müssen
norbert-mueller@outlook.com

Und so auch nicht:





IHK Mittlerer Niederrhein am 22.05.2025 11:00-12:30 Uhr online
Abfalltransporte: Was Sie beachten müssen
norbert-mueller@outlook.com

So ist es richtig 😊 :



IHK Mittlerer Niederrhein am 22.05.2025 11:00-12:30 Uhr online
Abfalltransporte: Was Sie beachten müssen
norbert-mueller@outlook.com

Andere Länder, andere Sitten. Beispiel Italien:



„R“ = Rifiuti = Abfall





Ohne Worte

IHK Mittlerer Niederrhein am 22.05.2025 11:00-12:30 Uhr online
Abfalltransporte: Was Sie beachten müssen
norbert-mueller@outlook.com

► Fallbeispiel:

Anfrage Auftrag: 12 Bigbags je 500 kg „PUR-Briketts“ von AT nach DE zur Verwertung
Versandinformation (Anhang VII AbfVerbrV):

10. Abfallidentifizierung (einschlägige Codes angeben):

i) Basel Anlage IX :	EU3011
ii) OECD (falls abweichend von i):	GH14-ax 391590
iii) Anhang IIIA (⁴):	
iv) Anhang IIIB (⁵):	
v) EU-Abfallverzeichnis:	120105
vi) Nationaler Code:	120105

EU3011 = B3011 in der EU = Kunststoffabfälle

120105 = Kunststoffspäne

Der auftragnehmende Beförderer muss für den

- deutschen Teil der Beförderung
- die Beförderung **angezeigt** haben (§ 53 KrWG)
- den Lkw mit „A“-**Tafeln** kennzeichnen (§ 10 AbfVerbrG).
- österreichischen Teil der Beförderung hier https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/abfall/aws/abfallverbringung/aktuell/registrierungspflicht-abfalltransporteure.html
registriert sein;

der Auftraggeber tut im Hinblick auf § 454 (1) Nr. 2 HGB gut daran, sich davon zu vergewissern.

Für die Beförderung in Österreich ist hinzuweisen auf

§ 69 (10) AWG: *Transporte von Abfällen mit einem Gesamtgewicht von mehr als zehn Tonnen mit einer Transportstrecke auf der Straße von über*

- 200 km in Österreich haben ab 1. Jänner 2024

- 100 km in Österreich haben ab 1. Jänner 2026

per

- Bahn

- anderer Verkehrsmittel mit gleichwertigem oder geringerem Schadstoff- oder Treibhausgaspotential (z.B. Antrieb mittels Brennstoffzelle oder Elektromotor)

zu erfolgen.

Dies gilt nicht, wenn

- nachgewiesen wird, dass von der Bahn keine entsprechenden Kapazitäten bereitgestellt werden können, oder

- wenn beim Bahntransport die auf der Straße zurückzulegende Transportstrecke für die An- und Abfahrt zur und von einer der am nächstgelegenen Verladestellen im Vergleich zum ausschließlichen Transport auf der Straße 25 % oder mehr betragen würde.

Die entsprechenden Nachweise sind beim Transport mitzuführen und der Behörde auf Verlangen vorzulegen.

<https://aufschiene.gv.at/> ermöglicht

- eine Abfrage von Angeboten für Abfalltransporte im Schienengüterverkehr

- - sofern keine entsprechenden Kapazitäten bereitgestellt werden können - die Erstellung einer Bestätigung darüber binnen zwei Werktagen.

Als Nachweis darüber, dass keine entsprechenden Kapazitäten bereitgestellt werden können, gilt ausschließlich die Bestätigung durch die digitale Plattform.

https://www.bmimi.gv.at/themen/klima_umwelt/abfall/digitale-abfrageplattform.html

§ 79 (2) Nr. 23a AWG: *Wer Transporte entgegen den Vorgaben gemäß § 69 (10) AWG durchführt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit Geldstrafe von 2100 € bis 8400 € zu bestrafen ist.*

►Checkliste:

Checkliste Beförderung Abfall				
	Thema / Prüfpunkt	Quelle	Ja	Nein ⁺
1	2	3	4	5
0.	Abfall: Einstufung:			
0.1	Schlüssel (eintragen, immer 6 Ziffern): □□□□□□	AVV, Anlage		
0.2	Falls grenzüberschreitend: Code (eintragen, alphanumerisch, bis zu 6 Stellen): □□□□□□	AbfVerbrV, Anh. III und IV		
0.3	Abfall nicht gefährlich	KrWG, § 3 (5) S. 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0.4	Abfall gefährlich	KrWG, § 3 (5) S. 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1	Falls Abfall nicht gefährlich:			
1.1.1	Kann der Beförderer die Abfallbeförderungsanzeige vorlegen?	KrWG, § 53 (1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Ist das befördernde Kfz mit A-Tafeln versehen?	KrWG, § 55 (1) S. 1; AbfVerbrG, § 10 (1) S. 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Falls Abfall gefährlich:			
1.2.1	Entsorgungsnachweis/ Begleitschein, Sammelentsorgungsnachweis/ Übernahmeschein, Unterlage vorhanden?	NachwV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Kann der Beförderer die Abfallbeförderungserlaubnis vorlegen? Ausnahme: Rücknahme verordnet oder freiwillig: siehe 1.1.1.	KrWG, § 54 (1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Ist das befördernde Kfz mit A-Tafeln versehen?	KrWG, § 55 (1) S. 1; AbfVerbrG, § 10 (1) S. 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Falls grenzüberschreitende Beförderung („Verbringung“):			
2.1	Falls Beförderung zur Beseitigung:			
2.1.1	Notifizierungs-/ Begleitformular vorhanden?	AbfVerbrV, Anh. IA und IB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Falls Beförderung zur Verwertung:			
2.2.1	Falls Abfall der „gelben Liste“: A1010, A1020, A1030, A1040, A1050, A1060, A1070, A1080, A1090, A1100, A1110, A1120, A1130, A1140, A1150, A1160, A1170, A1181, A1190, A2010, A2020, A2030, A2040, A2050, A3010, A3020, A3030, A3040, A3050, A3060, A3070, A3080, A3090, A3100, A3110, A3120, A3130, A3140, A3150, A3160, A3170, A3180, A3190, A3200, A4010, A4020, A4030, A4040, A4050, A4060, A4070, A4080, A4090, A4100, A4110, A4120, A4130, A4140, A4150, A4160, AA010, AA060, AA190, AB030, AB070, AB120, AB130, AB150, AC060, AC070, AC080, AC150, AC160, AC170, AC250, AC260, AC270, AC300, AD090, AD100, AD120, AD150, RB020	AbfVerbrV, Anh. IV Teil I und Anh. V Teil 1 Liste A		
2.2.1.1	Notifizierungs-/ Begleitformular vorhanden?	AbfVerbrV, Anh. IA und IB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.2.2	Falls Abfall der „grünen Liste“: B1010, B1020, B1030, B1031, B1040, B1050, B1060, B1070, B1080, B1090, B1100, B1115, B1120, B1130, B1140, B1150, B1160, B1170, B1180, B1190, B1200, B1210, B1220, B1230, B1240, B1250, B2010, B2020, B2030, B2040, B2060, B2070, B2080, B2090, B2100, B2110, B2120, B2130 (für außerhalb EU)/EU3011 (für innerhalb EU), B3020, B3026, B3027, B3030, B3035, B3040, B3050, B3060, B3065, B3070, B3080, B3090, B3100, B3110, B3120, B3130, B3140, B4010, B4020, Y46, Y47, Y48 (für außerhalb EU)/EU48 (für innerhalb EU), Y49, AA-010, AA-060, AA-190, AB-030, AB-070, AB-120, AB-150, AC-060, AC-070, AC-080, AC-150, AC-160, AC-170, AD-090, AD-100, AD-120, AD-150, RB-020, GB040, GC010, GC020, GC030, GC050, GE020, GF010, GG030, GG040, GN010, GN020, GN030, BEU04, BEU05	AbfVerbrV, Anh. III Teil II, Anh. IIIB und Anh. V Teil I Liste B		
2.2.2.1	Versandinformationsformular liegt vor?	AbfVerbrV, Anh. VII	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Ist der Beförderer in Ländern Export/ Transit/ Import mit Registrierungspflicht registriert, und liegt der Nachweis darüber vor?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+ keine Beförderung!				
AbfVerbrG = Abfallverbringungsgesetz; AbfVerbrV = Abfallverbringungsverordnung; AVV = Abfallverzeichnisverordnung; KrWG = Kreislaufwirtschaftsgesetz; NachwV = Nachweisverordnung.				
Stand: Mai 2025				

Überlegen:

- AGBs: Abfälle ausschließen?
- Wenn nein: Thema in
 - Arbeitsanweisungen
 - Unterweisungen
 - Checklisten
 - Auditfragebögen
 berücksichtigt?

Wer mehr wissen möchte oder muss:

DSL V (Hrsg.):

Die Beförderung von Abfällen. Umsetzung von KrWG, AbfAEV und weiterer abfallrechtlicher Vorschriften

Leitfaden, 18 Seiten, August 2024

<https://www.dslv.org/de/publikation/leitfaeden/umwelt/dslv-leitfaden-abfallrecht>

Heute schon gelabelt?



Mülltonne eines Juristenhaushalts

Eine bewegliche Sache wird herrenlos,
wenn der Eigentümer in der Absicht,
auf das Eigentum zu verzichten,
den Besitz der Sache aufgibt.

Und wenn beim Abfall gar nichts mehr geht:
Heilige Petronilla, bitte hilf!



Petronilla, Namenstag 31. Mai,
Schutzpatronin der Abfallleute

Auch beim Abfall gilt:



Informationen und weitere Veranstaltungen

- ❖ Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein
[Anmeldung](#)
- ❖ Netzwerke der IHK Mittlerer Niederrhein
[Regionalforen & Netzwerke](#)
- ❖ [IHK-Leitfaden zum Abfallrecht für Unternehmen](#)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wir freuen uns auf Ihr
Feedback:

